



**3.Klasse**

**Malankarisch-Jakobitisch-Syrische  
Sonntagsschul-Assoziation**



**Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen  
Geistes, des einen wahren Gottes.**

**Ehre sei Ihm. Mögen seine Gnade und Barmherzigkeit  
für immer mit uns sein! Amen.**



# Malankarisch-Jakobitisch-Syrische Sonntagsschul-Assoziation

**Webmail : [www.mjssa.in](http://www.mjssa.in)**

**Email : [mjssahq@gmail.com](mailto:mjssahq@gmail.com)**

**Lehrbuch für : 3. Klasse**

**Auflage :**

**Gedruckt bei :**

**Herausgeber : Exekutivkomitee MJSSA**

<b>H.G. Mathews Mor Antimose, Metropolitan</b>	-	<b>Präsident</b>
<b>Rev. Fr. Sabu Samuel</b>	-	<b>Vizepräsident</b>
<b>Chev. M.J. Markose</b>	-	<b>Generalsekretär</b>
<b>Sri Korah C. Kunnumpuram</b>	-	<b>Sekretär</b>
<b>Sri Eldho Issac</b>	-	<b>Sekretär</b>
<b>Sri Roy Thomas</b>	-	<b>Sekretär</b>
<b>Sri P.V. Alias</b>	-	<b>Kassierer</b>
<b>Sri P.V. Jacob</b>	-	<b>Exekutivkomitee-Mitglied &amp; Kordinator, Lehrplan-Komitee</b>
<b>Sri P.I. Kuriakose</b>	-	<b>Exekutivkomitee-Mitglied</b>
<b>Sri P.V. Paulose</b>	-	<b>Exekutivkomitee-Mitglied</b>
<b>Sri T.V. Sajeesh</b>	-	<b>Exekutivkomitee-Mitglied</b>

**M.J.S.S.A.**

Malankarisch-Jakobitisch-Syrische  
Sonntagsschul-Assoziation



**3. KLASSE**

**TEXTBUCH**

Name: .....

Sonntagsschule: .....

Tel: .....

# Vorwort

Liebe Mitarbeiter in Christus,

Der Malankarisch- Jakobitisch-Syrische Sonntagsschul-Assoziation M.J.S.S.A. fungiert als geistliche Organisation der Kirche mit Sitz in Puthencruz, Kerala, damit die Kinder der Mitglieder der Malankarisch-Syrisch Orthodoxen Kirche den Glauben und die Gottesverehrung leben können. Die Kinder erkennen und erfahren Christus und das Licht Christi erleuchtet durch sie die Gesellschaft. Sie werden tugendhafte Menchen, indem sie die Bibel, den wahren Glauben, die Geschichte, die Gebete und die Liturgie der Kirche lernen. An jedem Sonntag findet der Unterricht nach dem Gottesdienst mit Lehrbüchern der Klassen I bis XII statt.

Wir akzeptierten die ständige Bitte unserer Schüler, Lehrer, Eltern, Priester und ihrer Eminenzen-Metropolitanen, die Lehrbücher gemäß den Bedürfnissen der heutigen Zeit zu überarbeiten. M.J.S.S.A. präsentiert ein attraktives und schülerzentriertes Lehrbuch. Dieser neue Lehrplan versucht, unseren Kindern Jesus Christus auf verschiedene Weise vorzustellen, beispielsweise durch Spiele, Zeichnungen, Farben, Lieder und Geschichten.

Experten der Bildungsabteilung haben die Leitung bei diesem herausfordernden Unterfangen übernommen: Rev. Fr. Varghese Paul Thombra, Mr. T.C. Alias Master, Rev. Fr. Eldhose Karuthedathu, Rev. Fr. Jijo Varghese, Rev. Fr. Shaji Varghese, Rev. Fr. Jaison Blayil, Rev. Fr. Jyothis Pothara, Mr. Eldhose Mathew, Mr. A.G. Alias Master, Mr. Siju Paul und Mr. P.V. George. Zusammen mit der dankbaren Anerkennung der Beiträge des Exekutivkomitee-Mitglieds Mr. P.V. Jacob als Koordinator des Lehrplan-Komitees schätzt der Verein die Bemühungen aller Mitglieder des Lehrplan Komitees. **Besonderer Dank gilt Rev. Fr. Joshy Vettikkattil, Herrn Siegfried Dubiel (Wien) für ihre aufrichtigen Bemühungen bei der Übersetzung in die deutsche Sprache.** Ein aufrichtiger Dank geht auch an Smart Creations Angamali und Modern Graphics Angamali für die graphische Gestaltung. M.J.S.S.A präsentiert diese neuen Lehrbücher nach mehreren Gesprächen und Sitzungen unter dem Vorsitz des Präsidenten von M.J.S.S.A. Seine Eminenz Mor Aphrem Mathews Metropolitan.

Für das Exekutivkomitee  
Chev. M.J.Markose (Generalsekretär)

## Für die Eltern



Liebe Eltern,

„Laßt die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht darann! Denn Menschen wie ihnen ihnen gehört das Himmelreich" (Matthäus 19,14). Kinder sind Gaben Gottes. Sie sind gut. Aber die heutige Welt führt die Menschen zum Bösen. Einerseits gibt es Alkohol, Drogen, überwältigenden Einfluss der Medien und andererseits Wut, Hass, Ungehorsam und Respektlosigkeit gegenüber Eltern und alten Menschen. Interessieren sich unsere Kinder für spirituelle Angelegenheiten? Haben Sie jemals darüber nachgedacht? Was ist der Grund dafür?

Die Kinder haben kein wahres göttliches Gefühl entwickelt. Wenn wir die Kinder heute nicht sorgfältig aufbauen, müssen wir es möglicherweise morgen bereuen. Dieses Lehrbuch soll den Kindern helfen, spirituelle Erfahrungen zu sammeln und ihr Wissen zu erweitern. Dieses Buch wird nur Wert haben, wenn in der vorgesehenen Weise unterrichtet wird. Einige Aktivitäten können nur mit Hilfe der Eltern durchgeführt werden. Ihr Engagement und Ihre Zeit sind erforderlich, damit die Kinder dem Unterricht gut folgen können, der jeden Sonntag angeboten wird. In diesem Fall werden wir eine Generation haben, die von göttlicher Liebe erfüllt ist.

## Für die Kinder.



Die Furcht des Herrn ist der Beginn der Weisheit.

Geht das Buch durch und seht, wie viele Dinge vorbereitet sind, wissen, zu lernen und Gott mit einem liebenden Herzen anzuhören. Auf diesen Seiten gibt es viel Platz. Ihr könnt malen, singen, spielen, sprechen, usw.

Kommt,

Lasst uns dem Bilde Christi immer ähnlicher werden!

Lasst uns wachsen und unsere christlichen Werte pflegen.

Lasst uns vorwärts gehen und dabei unsere Gesellschaft und die Natur kennen lernen.



## Für die Lehrer

Liebe Lehrer,

Der neue Lehrplan ist ein Versuch, einem Kind Jesus Christus in Bezug auf seine täglichen Lebensumstände vorzustellen, nicht nur durch Lesen und Sprechen, sondern auch durch Denken und Handeln. Jedes Kapitel ist so vorbereitet, dass mindestens drei Lektionen erforderlich sind. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie versuchen, das Kapitel zu lesen, zu verstehen und gut vorzubereiten. Sie werden ermutigt, Ihre von Gott gegebenen Talente zu nutzen, um weitere Aktivitäten zu planen und die angegebenen Vorschläge zu ergänzen. Sie werden gebeten zu bestätigen, dass das Lernziel und die Botschaft jedes Kapitels jedem Kind durch die Lektionen und ihre Aktivitäten richtig vermittelt werden. Man darf nicht meinen, dass die Botschaft jedes Kapitels nur durch genügend Gebet und Vorbereitung richtig kommuniziert wird. Möge jedes Kind in der Lage sein, Christus durch Sie und durch jede Lektion zu erkennen und zu erfahren.



## INHALT



**TEIL 1 : GEBET**

**TEIL 2 : LIEDER FÜR DIE HEILIGE MESSE**

**TEIL 3 : ALTES TESTAMENT**

1. DIE SINTFLUT
2. ABRAHAM UND LOT
3. JOSEF, DER UNTERKÖNIG VON ÄGYPTEN
4. MOSE, DER ANFÜHRER VON ISRAEL
5. WASSER AUS DEM FELSEN
6. DIE VISION VON JESAJA

**TEIL 4 : NEUES TESTAMENT**

7. DAS DENKEN VON CHRISTUS
8. JESUS UND DIE SAMARITERIN
9. JESUS WIDERSTEHT DER VERSUCHUNG
10. JESUS BERUHIGT DEN STURM
11. DIE BEKEHRUNG VON SAULUS
12. DIE JÜNGER EMPFANGEN DEN HEILIGEN GEIST
13. BILDUNG IST DAS GRÖSSTE VERMÖGEN

**TEIL 5 : WAHRER GLAUBE**

**TEIL 6 : KIRCHENGESCHICHTE**



## TEIL 1

### GEBET

Karunakal niranjirikkunnavane! uyarppudhivasathil ninte shrushtiyee nee puthuthaa kaname. Karthave! ninnilulla sharanathodukoode nidrapraapichu ninte varavinu nokki ppaarthirikkunna njangalude vaangippoyavare nee ashwasippichu punya ppeduthaname. Karthave! Ninte sharanathinmel nindrapraapicha ninte dhaasare Abraahaminteyum Isahaakkinteyum Yakkobinteyum madiyil vasippikkaname.

Vannavanum varunnavanum marichupoyavare uyarppikkunnavanu-  
maayavan vaazhthappettavanaakunnu ennu shareerangalum aathmaakkalum  
orumichu attahasichu parayumaaraakaname. Amen.

## TEIL 2

### Gottesdienstlieder

1. Yachamaanam varumannera-thunaravullora...ayi than  
Munthirithoppil paniyaayi kaanmoro dhanyaraam  
Pakalellaam than koodeppanithor.....  
kkavanara kettiparikarmicheedum  
Thaathaniruthum meshakkaai parikarmikkum suthan  
Roohkkudhisha paarakkaleethamudayu....nnoro.. mudi  
Haleluyya...choodummakudathil.

#### Lukas 12,37

Gesegnet sind jene guten Diener, die der Herr wach und bei der Arbeit findet, wenn er zu seinem Weinberg kommt. Er umgürtet seine Lenden und bedient sie: alle, die von morgens bis abends mit ihm gearbeitet haben. Gott-Vater lässt sie Platz nehmen, der Sohn bedient sie und der Heilige Geist flechtet für sie die Siegeskronen und setzt sie ihnen auf. Halleluia.

2. Orupolingum (MorThoma)  
Undemelum ninorma  
Uthakaname ninpraarthan nin  
Ormaye bahumaanichorkkaai.  
**Staumenkalos Kuriyelaison.**

(Heiliger Thomas) im Himmel, Wir gedenken deiner.  
Höre uns, wie wir dich ehren. Deine Bitten sind uns Hilfe.  
**Stehen wir gut! Herr, erbarme dich unser.**

3. Maramathinuyare Karthave  
Kallanukittianintevaram  
Thrithvathekondaadimari-  
Chorumkaikkondeedenam.

Mögen die Verstorbenen empfangen, Was dem Räuber ward versprochen,  
Der die Dreifaltigkeit verehrte: Das Paradies mit dir, o Herr.

## TEIL 3 ALTES TESTAMENT

# KAPITEL 1 DIE SINNFLUT

**Bibelstelle:** Genesis 7 bis 8

**Bibelvers zum Lernen:** "Ich habe gesehen, dass du in dieser Generation ein Gerechter vor mir bist" (Genesis 7,1).

**Lernziele:**

- Gott beschützt die Gerechten.
- Verstehen, dass nur Gott erschaffen, schützen und bestrafen darf.



**DU**

- ◇ Hast du jemals ein Boot gesehen?
- ◇ Warst du schon einmal auf einem Boot?
- ◇ Kannst du verschiedene Bootstypen nennen?

**Machen wir ein "Papierboot"!**



(Der Lehrer verteilt Farbpapier. Die Kinder falten Papierboote in drei oder vier Gruppen. Eine kleine Belohnung für das beste Boot.)

## Singen wir ein Schiffer-Lied!

Noah gehorchte dem Wort Gottes, indem er die schöne Arche aus Goferholz baute, die wunderbare und liebenswerte Arche. Wieder sagte Gott der Allmächtige zu ihm: „Ich habe beschlossen, alles auf der Welt durch starken Regen und Überschwemmung zu zerstören.“

(O ... thithithaarathithitheithithakatheithom ...)

Du und deine Söhne, deine Frau und die Frauen deiner Söhne sollen in die Arche gehen, bevor das Wasser steigt.

Du sollst ein Paar von jedem Lebewesen in die riesige Arche mitnehmen, ein Männchen und ein Weibchen, und Nahrung für sie.

(O ... thithithaarathithitheithithakatheithom ...)

Nachdem Noah seinem Gott gehorcht hatte, wartete er darauf, dass der Herr handelte. Und dann verschloss Gott die Tür von Noahs schöner Arche.

Als die "Sonne der Gerechtigkeit" gesprochen hatte, war die ganze Welt zerstört. Nur die Gerechten wurden von Gott dem Herrn gerettet.

(O ... thithithaarathithitheithithakatheithom ...)

An dem Tag, als die Arche auf dem Berg Ararat ruhte, kamen alle Lebewesen aus Noahs Arche mit großer Freude heraus.

Alles war auf Erden im Überfluss vorhanden. Gott segnete Noahs Familie: "Seid fruchtbar und vermehrt euch auf der ganzen Erde!"

(O ... thithithaarathithitheithithakatheithom ...)



### 1. Wortschatz

Pemaari	-	Starker Regen
Neer	-	Wasser
Pooka	-	Einsteigen
NeethiSuryan	-	Gott
		(Sonne der Gerechtigkeit)

2. Aus welchem Holz hat Noah die Arche gebaut? Markiere (✓)!

- Teakholz       Rosenholz       Goferholz

3. Auf welchem Berg landete Noahs Arche nach der Sintflut? Markiere (✓)!

- Berg Sinai       Berg Moriah       Berg Ararat

- ◆ Hast du schon einmal einen Regenbogen gesehen?
- ◆ Der Regenbogen ist ein Zeichen für den Bund mit Gott.
- ◆ Weißt du das nicht?

**Fragen wir unseren Lehrer!**  
 (Der Lehrer erklärt es unter Bezugnahme auf Genesis 9,12-17.)



**Den Weg zeigen:**

Kannst du den Tieren helfen, die Arche Nochs zu erreichen?

## Lasst uns helfen!



Die Menschen auf diesem Bild haben bei einer schweren Flut alles verloren.

Wie können wir ihnen helfen?  
Gib ihnen Essen!

.....

Gib ihnen Kleidung!

.....

.....

Was sollen wir aus dieser Lektion verstehen?

# Gott beschützt die gerechten Menschen.

## Lasst uns beten!

Ihr Märtyrer! Wie zur Zeit der Sintflut, als der gerechte Noah die Geschöpfe beschützte, die mit ihm in die Arche kamen, beschützt die Welt durch eure Fürbitte vor Überschwemmungen und Wirbelstürmen!

(Sahadhenmare! Jalapralayakaalathil neethimaanaaya Noha thannodukoode pettakathinakathu preveshippicha jeevajanthukkale athinte ullil marachukondapra-kaaram, ningal lokathe chuttiirikkunna thiramaalakalil ninum chuzhalikalil ninum njangale marachukollaname.)

## Beantworte die Fragen!

1. Wen hat Noah in die Arche mitgenommen?
2. Welchen Bund hat Gott mit Noah durch den Regenbogen am Himmel geschlossen?
3. Singt das Schiffer-Lied über die „Große Flut“?

## KAPITEL 2

# ABRAHAM UND LOT

Bibelstelle: Genesis 13 und 14

Bibelvers zum Lernen: „Wer seinen Bruder liebt, bleibt im Licht“ (1. Johannesbrief 2,10).

Lernziel:

- Den Bibelvers verstehen: „Wer seinen Bruder nicht liebt, den er sieht, kann Gott nicht lieben, den er nicht sieht.“



- ◆ Wer hilft diesem behinderten Kind?
- ◆ Hast du deinen Freunden auch schon so geholfen?
- ◆ Hast du schon einmal Hilfe von Freunden erhalten?

Erzeile deine Erfahrung!

In der ersten Klasse hast du schon etwas über Abraham, den Vater der Gläubigen, gelernt. Als Abraham noch in Haran lebte, war ihm eines Tages Gott erschienen und hatte gesagt: "Geh fort aus deinem Land, aus deiner Verwandtschaft und aus deinem Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde! Ich werde dich segnen." Da ging der 75-jährige Abraham auf die Reise zusammen mit seiner Frau Sara. Er nahm auch Lot, den Sohn seines Bruders mit.

Lots Vater war schon verstorben. Sie erreichten das Land Kanaan, das Gott ihm gezeigt hatte, und lebten dort einige Jahre. Während einer großen Hungersnot verließen sie Kanaan und ließen sich in Ägypten nieder. Später kamen sie wieder nach Kanaan zurück. Beide waren sehr reich und ihre Knechte stritten sehr oft um das Weideland.

Abraham erkannte, dass der Streit nicht gut war und beschloss, das Land mit Lot zu teilen. Er sagte zu Lot, er solle jenen Teil nehmen, den er wollte. Lot hat sich umgesehen und das Land Sodom auf der anderen Seite des Jordan ausgewählt, das sehr fruchtbar und schön war wie der Garten Eden. Von nun an lebte Abraham in Kanaan und Lot in Sodom.

Eines Tages wurde das Land Sodom von Feinden angegriffen. Aus Angst vor den Feinden lief der König von Sodom davon. Die Feinde hatten dort alle Reichtümer geplündert und Lot und seine Gefährten gefangen genommen. Als Abraham hörte, dass der Sohn seines Bruders gefangen war, zog er mit seinen Männern los, besiegte die Feinde und befreite Lot und seine Leute.

**Ich...**

(Male das lächelnde Gesicht 😊 für diejenigen an, die gut sind, und das weinende Gesicht ☹️ für diejenigen, die nicht gut sind!)

\* Ich teile mein Spielzeug mit meinem Bruder/meiner Schwester.



\* Ich helfe meinem Bruder/meiner Schwester beim Lernen.



\* Ich streite mit meinem Bruder/meiner Schwester.



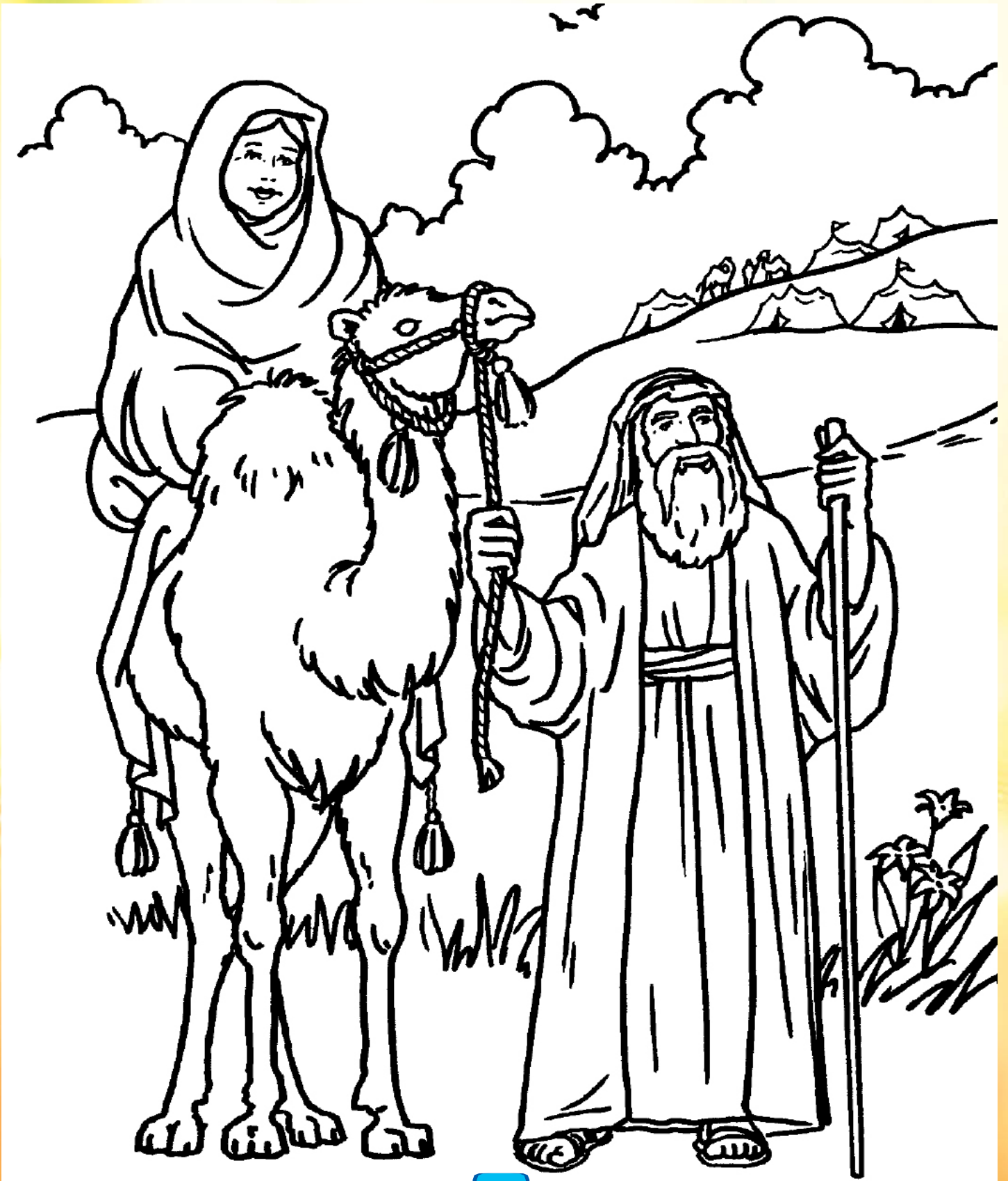
\* Ich rette meinen Bruder/meine Schwester aus einer gefährlichen Situation.



\* Ich spreche nur gute Dinge mit meinem Bruder/meiner Schwester.



Anmalen:  
Abraham und Sara treten von Haran ihre Reise an.





## Setze die Nummern gemäß der Reihenfolge ein!

- ◆ Die Knechte Abrahams und Lots stritten sich.
- ◆ Abraham und Lot ließen sich in Ägypten nieder.
- ◆ Kanaan wurde von einer großen Hungersnot heimgesucht.
- ◆ Der König von Sodom hatte Angst und lief weg.
- ◆ Abraham lebte in Haran.
- ◆ Abraham nahm Lot mit, den Sohn seines Bruders.
- ◆ Sodom wurde von Feinden angegriffen.
- ◆ Abraham zog mit seinen Männern los und befreite Lot und seine Leute.
- ◆ Abraham beschloss, das Land mit Lot zu teilen.
- ◆ Gott erschien Abraham.

6

**Matthäus 25,40**  
**„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder  
getan habt, das habt ihr mir getan.“**



**Nehmen wir am  
Hausbauprogramm  
für die Armen teil,  
das von MJSSA  
durchgeführt wird!**

Wie können wir unsere brüderliche Liebe zeigen?

- 1. Durch praktische Hilfe
- 2. Indem wir Blut spenden
- 3. Durch Geld spenden
- 4. Durch die Bereitstellung von Lebensmitteln und Kleidung
- 5. ....
- 6. ....
- 7. ....

Beantworte die Fragen!

- 1. Wer ist als „Vater der Gläubigen“ bekannt?
- 2. Wie heißt Abrahams Frau?
- 3. Nenne den Ort, wo Gott dem Abraham erschien?
- 4. Wer war Lot?
- 5. Warum teilte Abraham das Land mit Lot?
- 6. Was war die Besonderheit des von Lot gewählten Gebietes?
- 7. Wie zeigte Abraham seine brüderliche Liebe?
- 8. Jeder, der seinen Bruder und seine Schwester liebt, lebt in .....

**Male den Bibelvers an!**

**Wer seinen  
Bruder  
liebt,  
bleibt im  
Licht.**



## KAPITEL 3

# JOSEF ALS UNTERKÖNIG VON ÄGYPTEN

Bibelstelle: Genesis 39 bis 41

Bibelvers zum Lernen: „Demütigt euch vor dem Herrn und er wird euch erhöhen!“ (Jakobus 4,10)

**Lernziel:**

Gott wird diejenigen ehren, die gottesfürchtig sind und einen guten Charakter haben.

Erinnerst du dich, wer das ist ?



**Schaue auf die Zeichen am Himmel, um die Person zu erkennen!**

- ◆ Der Sohn Jakobs.
- ◆ Gott hatte ihm die Fähigkeit gegeben, Träume zu deuten.
- ◆ Seine Brüder hatten ihn in ein Brunnenloch geworfen.

**Hast du die Antwort? Sage es laut und schreibe es auf! .....**

Nachdem Josef wieder herausgezogen worden war, verkauften ihn seine Brüder für 20 Silberstücke an Händler aus Midian. In Ägypten kaufte ihn Potiphar, einer der Beamten des Pharao, der Hauptmann der Wache. Potiphar war mit Josef sehr zufrieden, aber seine Frau nicht. Sie belästigte und quälte ihn, wann immer sie konnte. Potiphar glaubte den Lügen seiner Frau über Josef und steckte ihn ins Gefängnis.

Er war zusammen mit zwei Beamten des Pharao eingesperrt. Einer von ihnen war der Mundschenk des Königs und der andere der Bäcker.



Eines Nachts hatten die beiden Beamten im Gefängnis verschiedene Träume. Weil sie die Bedeutung ihrer Träume nicht kannten, wurden sie sehr traurig. Josef fragte sie: "Warum schaut ihr heute so düster drein?" "Es gibt hier niemanden, der unsere Träume deuten kann", antworteten sie. Josef sagte zu ihnen: „Liegen nicht alle Deutungen bei Gott? Bitte, erzählt mir eure Träume!"



Traum des Bäckers  
(Der Lehrer liest aus Genesis 40,16-19.)  
Traum des Mundschenks  
(Der Lehrer liest aus Genesis 40,9-13.)

Josef betete zu Gott und erklärte ihnen die Bedeutung ihrer Träume: Der Bäcker sollte aufgehängt und der Mundschenk in drei Tagen wieder in den Dienst des Pharaos zurückkehren. Am dritten Tag, genau wie Josef es ihnen gedeutet hatte, wurde der Bäcker gehängt und der Mundschenk bekam sein Amt im Palast des Pharaos zurück.



Josef war immer noch einsam im Gefängnis.

Zwei Jahre vergingen. Da hatte eines Nachts der Pharao selbst zwei Träume.



Beide Träume waren mehr oder weniger gleich.



(Der Lehrer liest Genesis 41,1-8 vor.)

Der Pharao erschrak. Er erwachte und erkannte, dass es ein Traum war. Am Morgen war er sehr beunruhigt und rief alle Magier und Weisen Ägyptens zu sich. Er erzählte ihnen seine Träume, aber es gab niemanden, der sie ihm deuten konnte.

Da erinnerte sich der Mundschenk an jemanden!

Kannst du erraten, wer das ist?

..... S .....

Der Mundschenk sagte zum Pharao: „Mein Herr, der gefangene junge Hebräer namens Josef hat ein Talent von Gott, um Träume zu deuten. Als ich im Gefängnis war, hatte ich einen Traum. Er hat ihn mir gedeutet und es ist so geschehen, wie er gesagt hat.“

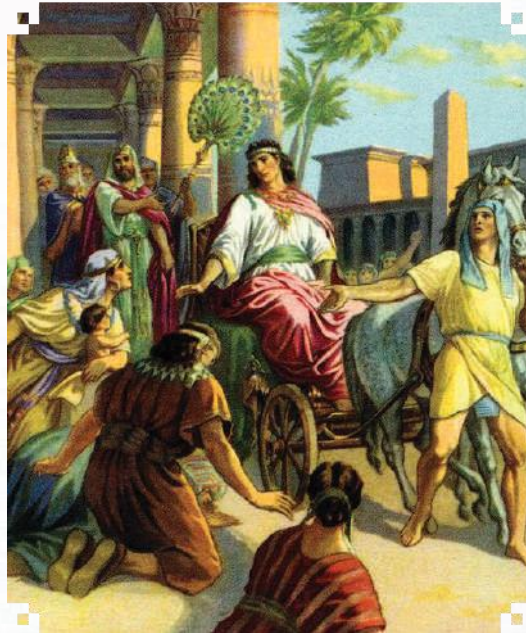
Da befahl der König: "Bring Josef zu mir!"



Die Männer am Hof brachten Josef zum Pharao. Der Pharao erzählte ihm seinen Traum. Nachdem Josef den Traum des Königs gehört hatte, betete er zu Gott und begann, ihn zu deuten.

„O mächtiger König, die sieben fetten Kühe sind sieben gute Jahre mit großen Ernten und Reichtum im Land, während die sieben mageren Kühe sieben Jahre Hungersnot sind. Wenn das Korn in den guten Jahren ordnungsgemäß gespeichert wird, wird dies ein Vorrat für das Land sein gegen die sieben Jahre Hungersnot.“

Der König war sehr erfreut und ernannte Josef zum Unterkönig in Ägypten. Dann nahm er den Siegelring von seiner Hand und steckte ihn an Josefs Hand.



Er gab ihm Kleider aus feinem Leinen und legte ihm eine goldene Kette um den Hals. Danach durfte Josef auf dem Wagen des Pharao fahren.

Was sind die Merkmale Josefs, die auch du haben solltest, wenn du ein Anführer wirst?

**Vertrauen auf Gott**

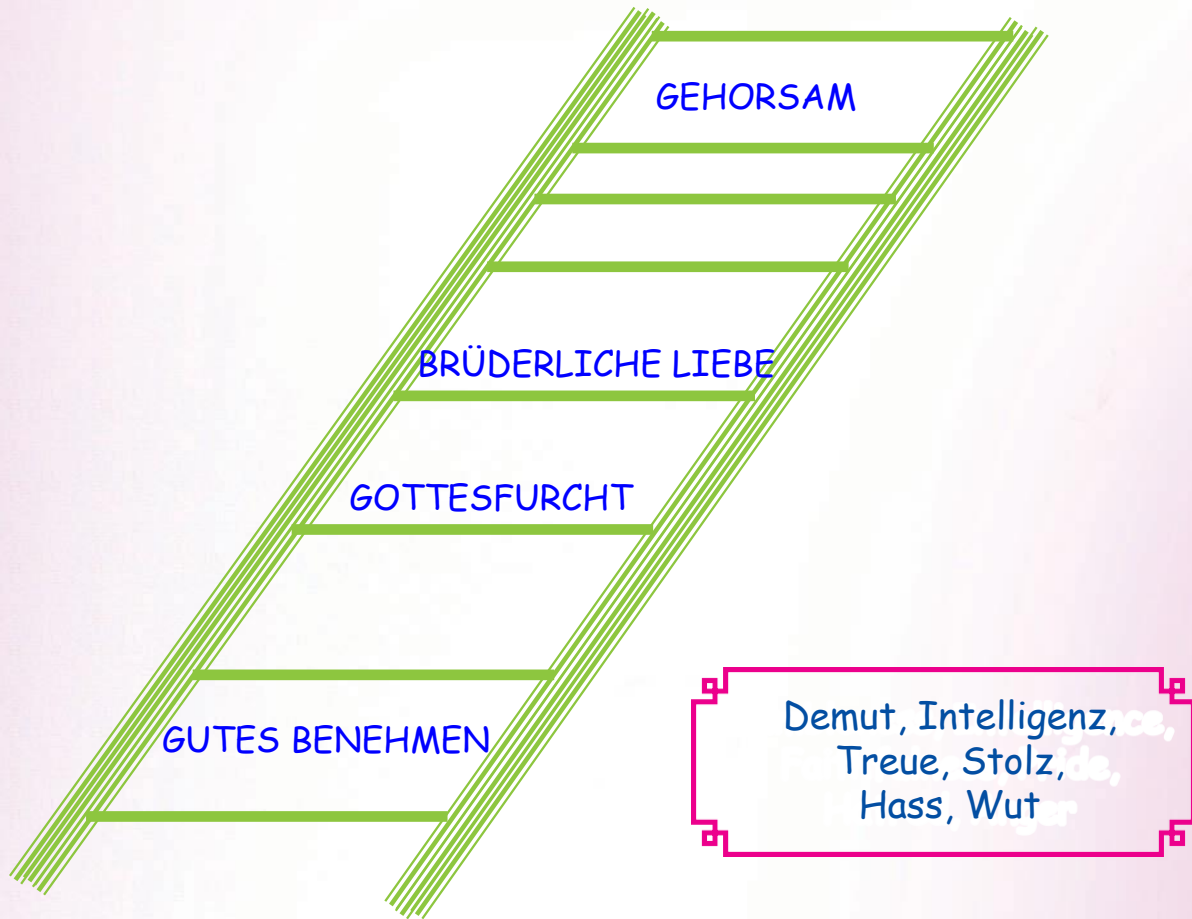
**Ehrlichkeit**

**Auf ältere Menschen hören**

**Pünktlichkeit**

Was sind die Gründe, warum Gott Josef zum Unterkönig erhoben hat?

(Fülle die Stufen der Leiter aus, indem du die richtigen Antworten aus der Spalte daneben auswählst und ausmalst!)



### Beantworte die Fragen!

1. An wen haben die Midianiter Josef verkauft?
2. Wer war im Gefängnis zusammen mit Josef?
3. Wer hat Josef das Talent gegeben, Träume zu deuten?
4. Was war der Traum des Pharao?
5. Was bedeutete Pharaos Traum?
6. Wie ehrte der Pharao Josef, nachdem er den Traum gedeutet hatte?



## KAPITEL 4

# MOSE, DER ANFÜHRER VON ISRAEL

Bibelstelle: Exodus Kapitel 3, 4, 5, 12 und 31

Bibelvers zum Lernen: „Alles vermag ich durch den, der mich stärkt“ (Philipper 4,13).

**Lernziele:**

- Alle von Gott zugewiesenen Aufgaben mit großem Engagement und mit großer Hingabe tun
- Verstehen, dass wir stark sind, wenn Gott mit uns ist



- Wer spricht das Gelöbnis vor?
- Wer wählt einen Anführer?
- Was sind die Gründe für die Wahl eines Anführers?

(Gespräch über Führungsqualitäten. Danach ordnet der Lehrer die Gedanken.)

- ❖ Erinnerst du dich an das Kind Mose?
- ❖ Kannst du erzählen, wie Mose aus dem Nil gerettet wurde?
- ❖ Was hat Gott im brennenden Dornbusch zu Mose gesprochen?



Erinnere dich  
und  
erzähle!



Gott hatte Mose, der gehorsam und gottesfürchtig war, zum Anführer Israels erwählt, um die Israeliten aus der Knechtschaft des Pharao zu befreien. Als sie über die von den Ägyptern auferlegte Zwangsarbeit klagten und weinten, beteten sie laut zu Gott:


**"Herr Gott, bestrafe uns nicht, hilf uns und befreie uns!"**

Gott hörte ihr Schreien. Er erschien Mose in einem brennenden Dornbusch und sagte zu ihm: „Das Schreien der Israeliten ist zu mir gekommen. Ich habe auch gesehen, wie die Ägypter sie unterdrücken. Also komm, ich werde dich zum Pharao schicken, um mein Volk, die Israeliten, aus Ägypten herauszuführen.“ Da sprach Mose zu Gott: „O mein Herr, wer bin ich, dass ich zum Pharao gehe und die Israeliten aus Ägypten herausführe? Ich kann nicht gut reden. Mein Mund und meine Zunge sind schwerfällig.“ Da sagte Gott zu ihm: „Ich werde mit deinem Mund sein und dir beibringen, was du sagen sollst. Nimm deinen Bruder Aaron mit! Er wird für dich sprechen.“


Wie Gott ihm geboten hatte, ging Mose zum Palast des Pharaos. Sein Bruder Aaron war auch bei ihm.

## Höre das Gespräch!





Wer ist dieser Gott? Ich kenne ihn nicht. Ich werde die Israeliten nicht von hier wegziehen lassen?



Gott befiehlt, dass jeder Erstgeborene im Land Ägypten, einschließlich deines Sohnes, sterben wird, wenn du sie nicht ziehen lässt.

Da der Pharao dem Gebot Gottes nicht gehorchte, starb sein erstgeborener Sohn. Außerdem war jede ägyptische Familie vom Tod eines Kindes betroffen. Der Pharao wurde sehr traurig. Er rief Mose und Aaron und sagte:

Ein großes Elend hat mein Land getroffen.  
Es gibt kein einziges Haus ohne einen Toten. Ich habe  
Angst vor deinem Gott. Steh auf und zieh weg von meinem  
Volk, du und auch die Israeliten!

So hat Mose, der Anführer der Israeliten, das Volk Gottes aus der Knechtschaft des Pharao befreit und führte sie nach Kanaan.



Als die Israeliten unter der Führung von Mose das Land Ägypten verlassen hatten, kamen sie zum Berg Sinai. Da sprach Gott zu Mose: „Lass das Volk am Fuss des Berges bleiben und komm allein herauf auf den Berg!“ Dort gab Gott ihm zwei Steintafeln und sagte:

Mose, Mose, hier sind zwei Steintafeln, auf denen die Zehn Gebote geschrieben sind, geschrieben mit meinen eigenen Fingern. Behalte sie bei dir!



## DIE ZEHN GEBOTE

1. Ich bin der Herr, dein Gott, du sollst neben mir keine anderen Götter haben!
2. Du sollst dir kein Kultbild machen und keine Gestalt von irgendetwas am Himmel droben, auf der Erde, im Wasser oder unter der Erde! Du sollst dich nicht vor ihnen niederwerfen und ihnen dienen!
3. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen!
4. Gedenke des Sabbats und halte ihn heilig!
5. Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit du lange lebst in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt!
6. Du sollst nicht töten!
7. Du sollst nicht die Ehe brechen!
8. Du sollst nicht stehlen!
9. Du sollst nicht falsch gegen deinen Nächsten aussagen!
10. Du sollst nicht das Hab und Gut deines Nachbarn begehren!

## Zeige den richtigen Weg!

Mose möchte den Gipfel des Berges Sinai besteigen. Gott ist da. Achtung! Hilf Mose, indem du nur auf die Steine trittst, auf denen „Gott“ geschrieben steht! Nimm deine Lieblingsfarben für die "Gott"-Steine!

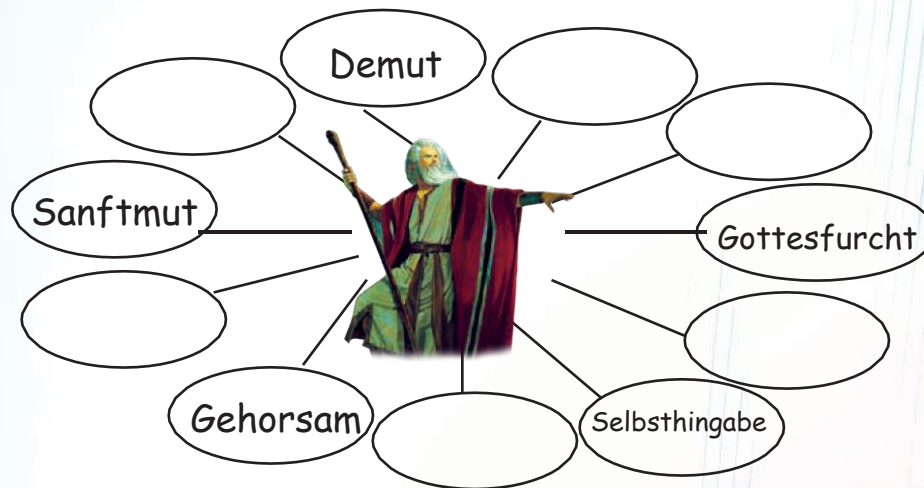


## Lasset uns beten!

Herr, segne und stärke deine Diener, das höchste Oberhaupt unserer Kirche, den Patriarchen, seine Heiligkeit Moran Mor Ignatius Aphrem II., und das regionale Oberhaupt unserer Kirche, den Katholikos, seine Seligkeit, Aboon Mor Baselious Thomas I., deine Kirche auf ihrem Weg! Segne alle Metropoliten, Priester und Diakone dieser Kirche, damit sie dein Volk führen, wie Mose die Israeliten geführt hat. Amen.

## Vervollständige die Sonne:

Mose war ein guter Anführer. Du kannst auch einmal ein guter Anführer sein. Hast du jemals an die Eigenschaften gedacht, die ein Anführer haben muss? Fülle die Sonne mit den Eigenschaften von Mose und pflege diese Eigenschaften in deinem Leben!



## Beantworte die Fragen!

1. Wie heißt das höchste Oberhaupt unserer Kirche?
2. Wie heißt das regionale Oberhaupt unserer Kirche?
3. Wie heißt der Metropolit dieser Diözese?
4. Wie heißt der Pfarrer deiner Kirche?
5. Wo erschien Gott dem Mose?
6. Was sagte Mose zum Pharao über die Folgen, wenn er die Israeliten nicht ziehen lassen sollte?
7. Warum erlaubte der Pharao den Israeliten, aus Ägypten wegzugehen?
8. Wohin führte Mose die Israeliten nach der Knechtschaft?
9. Wo gab Gott Mose die Zehn Gebote?
10. Sage drei der Zehn Gebote!

### Ein guter Rat

Sprich nicht schlecht über die Kirche und ihre Geistlichen!

## KAPITEL 5

# WASSER AUS DEM FELSEN

Bibelstelle: Exodus Kapitel 14-17

Bibelvers zum Lernen: „Ich habe ihn überwältigt“ (Psalm 13,5).

Lernziel:

Verstehen, dass Gott sich immer um sein Volk kümmert



Hast du schon einmal zu Fuß an einer Pilgerreise teilgenommen?

Hier ein Interview mit einem Pilger, der zu Fuß nach Manjanikkara ging:

(Ein erfahrener Pilger könnte in die Klasse eingeladen werden.)

Höre dem Gespräch zu!

Kinder : Gehst du jedes Jahr nach Manjanikkara?

Pilger : Ja, ich bin seit zehn Jahren immer gegangen.

Kinder : Wie viele Menschen nehmen an der Pilgerreise teil?

Pilger : Aus verschiedenen Teilen Keralas kommen Tausende und Abertausende von Menschen.

Kinder : Nehmen auch Kinder in unserem Alter an der Pilgerreise teil?

Pilger : Ja, sehr viele. Die Eltern kommen mit den kleinen Kindern.

Kinder : Gehen sie Tag und Nacht ohne Pause?

Pilger : Wir ruhen uns an einigen Stellen aus, dann gehen wir weiter, auch nachts.



Kinder : O, nachts! Woher bekommen sie dann Essen und Wasser?

Pilger : Auf beiden Seiten der Straße warten viele Gläubige mit Essen und Wasser auf uns. Das ist eine Opfergabe an Gott. Außerdem bieten die Kirchen uns Pilgern ihre Einrichtungen an.

Kinder : Wer führt die Reise?

Pilger : Die Metropolitnen und Priester unserer Kirche zusammen mit den Pilgern.

Kinder : Warum gehen so viele Menschen nach Manjanikkara?

Pilger : Um das Grab des Patriarchen von Antiochien Moran Mor Ignatius Elias III. zu besuchen und seine Fürbitte und seinen Segen zu erhalten.

Kinder : Könnten Sie bitte eine Ihrer Erfahrungen oder Gründe sagen, warum Sie jedes Jahr pilgern?

Pilger : Ich hatte nach vielen Jahren meiner Ehe kein Kind. Ich nahm an der Pilgerreise teil, suchte die Fürbitte des Heiligen Vaters und betete zu Gott. Danach hat Gott mich mit einem Kind gesegnet. Ich nannte es Elias. Kinder sind Gaben Gottes.







Kinder : Wir möchten nächstes Jahr auch an der Pilgerreise teilnehmen. Vielen Dank für Ihre wertvolle Zeit und Ihre Freundlichkeit, Ihre Erfahrungen mit uns zu teilen.



## Schaue das obige Bild an!

- Wer führt diese Reise?
- Durch welche Landschaft gehen sie?
- Haben die Menschen dort Plätze, um sich auszuruhen?
- Gibt es eine Möglichkeit, etwas zu essen und zu trinken?

### WÜSTE:

-  Sanddünen
-  Heiße Temperaturen
-  Keine Häuser oder menschliche Siedlungen
-  Keine Bäume mit Schatten
-  Kein Wasser zum Trinken
-  Keine Straßen und Wege

Die Hebräer reisten durch die Wüste Sinai. Mose und Aaron führten das Volk. Sie zogen in das Land Kanaan, das Gott ihnen verheißen hatte. Gott, der sich immer um sein Volk kümmerte, hatte sie aus der Knechtschaft des Pharaos befreit und führte sie nach Kanaan. Tagsüber bedeckte Gott die Sonne mit einer Wolkensäule, damit sie nicht müde werden durch ihre heißen Strahlen. In der Nacht zog Gott in einer Feuersäule vor ihnen her, um ihnen Licht zu geben und sie vor der Kälte zu schützen.

Aber die Soldaten des Pharaos verfolgten die Israeliten. Als das Volk Israel das Schilfmeer erreichte, weinten sie und sagten in großer Sorge: „Was sollen wir jetzt tun? Vor uns liegt das Rote Meer und hinter uns das Heer des Pharaos. Wohin sollen wir gehen?“

Aber Gott kam, um ihnen zu helfen. Mose gehorchte dem Gebot Gottes, hob seinen Stab hoch und streckte seine Hand über das Meer. Plötzlich wurde das Wasser geteilt wie durch eine Mauer rechts und links. Dann durchquerten die Israeliten das Meer auf trockenem Boden und erreichten die andere Seite. Als die Soldaten des Pharaos auf den Meeresboden hineingingen, kehrte das Wasser von beiden Seiten zurück und bedeckte die Männer des Pharaos. Nicht ein einziger entkam.



Israel durchquert  
das Rote Meer.

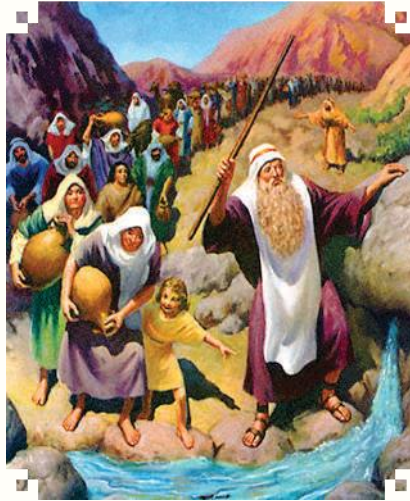


Das Wasser kam von  
beiden Seiten zurück und  
bedeckte das Heer des Pharaos,  
als sie den Meeresboden  
betreten.

Danach setzten die Israeliten ihre Wanderung durch die Wüste fort. Als sie nichts mehr zu essen hatten, beschwerten sie sich bei Mose. Dieser betete zu Gott und Gott gab ihnen Manna vom Himmel, damit sie essen konnten. Sie fanden auch Wachteln und so hatten sie Fleisch.



Als sie Durst nach Wasser hatten, beschwerten sie sich wieder. Mose rief zu Gott und dieser antwortete ihm: „Schlage auf den Felsen mit dem Stab in deiner Hand! Mose schlug auf den Felsen und sofort strömte Wasser heraus. Als sie genug getrunken hatten und zufrieden waren, setzten sie ihre Reise nach Kanaan fort.



So hat Gott sein Volk vierzig Jahre lang in der Wüste beschützt, indem er ihm Nahrung und Wasser gab.

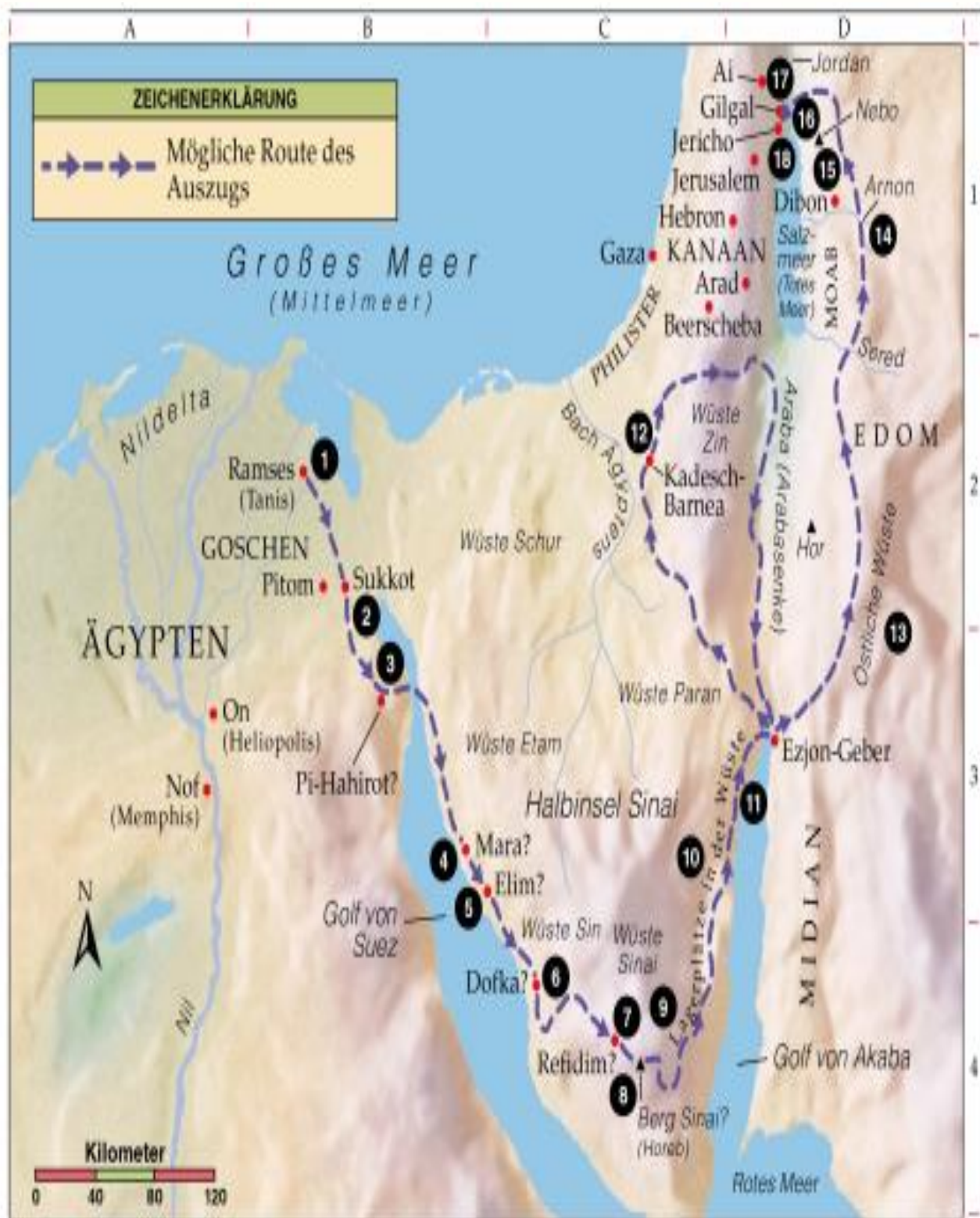
### Beantworte die Fragen!

1. Wie hat Gott den Israeliten auf ihrer Wanderung geholfen?
2. Wer hat die Israeliten geführt?
3. Wie heißt das Meer, das in zwei Teile geteilt wurde, als Mose den Stab erhob und seine Hand ausstreckte?
4. Welches Brot ließ Gott für die Israeliten vom Himmel regnen?
5. Wie heißen die Vögel, die den Israeliten als Fleisch gegeben wurden?
6. Wo hat Mose Wasser herausgeschlagen?
7. Wie heißt die Wüste, durch die die Israeliten gezogen sind?
8. Wie heißt das Land, das Gott den Israeliten verheißten hat?
9. Wo befindet sich das Grab des Patriarchen St. Ignatius Alias III.?
10. Wer war der Herrscher von Ägypten?

### Male die Buchstaben an!

Mein Herz freuet  
sich über  
deine Rettung!

Kennst du den Weg, auf dem die Israeliten nach Kanaan gereist sind?



Mache dich vertraut mit den wichtigen Orten auf dem Weg der Israeliten in das gelobte Land!



## KAPITEL 6

# DIE VISION VON JESAJA

Bibelstelle: Jesaja 6

Bibelvers zum Lernen: „**Hier bin ich, sende mich!**“ (Jesaja 6,8)

**Lernziel:**

- **Verstehen, dass Gott uns ebenso wie den Propheten Jesaja einlädt, das Reich Gottes zu erfahren**



"Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen. Erfüllt ist die ganze Erde von seiner Herrlichkeit."

Eines Tages erschien Gott Jesaja in einem Traum. Der Prophet sah den Herrn auf einem Thron sitzen, ganz oben. Der Saum seines Gewandes füllte den Tempel. Sein Gesicht war herrlicher als die Sonne.

Seraphim (=Engelscharen) schwebten über ihm. Jeder hatte sechs Flügel: Zwei Flügel bedeckten ihre Gesichter, zwei bedeckten ihre Füße, und mit zweien flogen sie. Sie lobten Gott und sangen:

**„Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen.  
Die ganze Erde ist voll von Seiner Herrlichkeit.“**

Nachdem Jesaja die Herrlichkeit Gottes gesehen hatte, sagte er:

**"Oh! Ich bin ein sündiger Mensch, doch meine Augen haben den König gesehen, den Herrn der Heerscharen!"**

Dann flog einer der Seraphim zu ihm herunter und mit einer glühenden Kohle, die er mit einer Zange vom Altar genommen hatte, berührte er Jesajas Mund. Dadurch wurden seine Sünden getilgt.



Wieder hörte der Prophet die Stimme Gottes sagen:  
"Wen soll ich senden und wer wird für uns gehen?"  
Und sofort antwortete er: „Hier bin ich, sende mich!“

In alten Zeiten hat Gott seinem Volk seinen Willen durch Propheten mitgeteilt. Und die Propheten führten das Volk nach dem Willen und Gebot Gottes.

Es gab viele Propheten in Israel. Einer von ihnen war Jesaja, der Sohn von Amos. Da er in einem Palast geboren wurde, ging es ihm gut und er erhielt eine gute Ausbildung.

In dieser Zeit klagte Gott über sein Volk. Lass es uns durch das Lied verstehen:

Aakaashame Kelka  
Bhoomiye chevitharika  
Njaan makkale pottivalarhi  
Avar ennodu malsarikkunnu.  
Kaala thante udayavante  
Kazhutha thante yajamaanante  
Pulthotti ariyunnallo  
En jana mariyunnilla.

(Höre, o Himmel und  
Höre, o Erde, spricht der Herr,  
Ich ziehe Kinder auf und ernähre sie.  
Aber sie haben gegen mich rebelliert.  
Der Ochse kennt seinen Besitzer  
Und der Esel die Krippe seines Herrn,  
Aber Israel weiß es nicht.  
Meine Leute verstehen mich nicht.)



◆ **Wer war rebellisch gegen Gott?**

.....

◆ **Wer wurde zu Kindern Gottes berufen?**

.....

◆ **Was war Gottes Klage?**

.....

**Wann klagt Gott über uns?**

\* **Wenn wir Gott nicht gehorchen**

\* **Wenn wir mit anderen streiten**

\*

.....

\*

.....

\*

.....

**Der von Gott berufene Prophet Jesaja hat den Israeliten den Willen Gottes gelehrt und sie auf den Weg des Herrn geführt.**

**Wer lehrt uns den Willen Gottes?**

**Metropolen, Priester, Religionslehrer ...**

**Gehe regelmäßig in die Kirche!**

**Lies täglich die Bibel!**

**Höre bei der Predigt genau zu!**

**Bekenne deine Sünden!**

**Nimm am Gottesdienst teil!**

**Bete täglich zu Gott!**

### Wie können wir anderen Gott zeigen wie der Prophet Jesaja?

- \* Indem wir die Liebe Gottes mit Freunden teilen
- \* Indem wir denen helfen, die streiten
- \* Indem wir uns nichts Schlechtes angewöhnen
- \* Indem wir andere ermutigen, aus schlechten Gewohnheiten auszusteigen
- \* Durch ein gutes Leben

Male den Bibelvers an!

„Hier bin ich,  
sende mich!“

### Beantworte die Fragen!

1. Wer war der Vater des Propheten Jesaja?
2. Was sagte Gott zu Jesaja in einer Vision?
3. Wie antwortete der Prophet, als Gott ihn berief?
4. Wie hat der Engel Seraph den Propheten rein gemacht?
5. Wie sah der Engel Seraph aus?
6. Wie haben die Seraphim Gott den Allmächtigen gepriesen?
7. Erzähle die Vision des Propheten Jesaja?
8. Wie bereiten wir uns darauf vor, den Willen Gottes zu tun?
9. Wie können wir anderen Gott erfahren lassen wie der Prophet Jesaja?
10. Singe das Lied „Aakashamekelkka... / Höre, o Himmel...“?

## TEIL 4 NEUES TESTAMENT

### KAPITEL 7

# DAS DENKEN VON CHRISTUS

Bibelstelle: Markus 10,13-16; Lukas 15,4-7; Johannes 2,1-11; 9,1-7

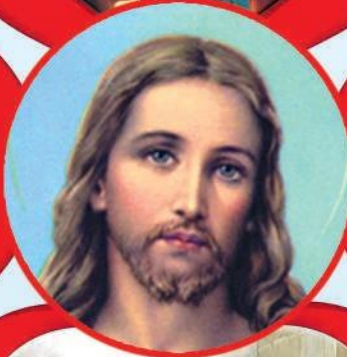
Bibelvers zum Lernen: „Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, so wie ich euch geliebt habe“ (Johannes 15,12).

### Lernziel:

- ◆ Verstehen, dass Gott Liebe ist und wir einander lieben sollen

### Bilder erklären

Schaue die  
Bilder an!



Der Lehrer erklärt die Bilder.

Sage laut:

- Wer ist auf den Bildern zu sehen?
- Was macht Jesus?
- Warum tut Jesus so etwas?

Verstehst du die Denkweise von Jesus Christus?

VORLESEN:



Unser Handeln

1. Wie können wir die Liebe Gottes zeigen?



## LAUT SAGEN

# LIEBE SÄEN UND LIEBE ERNTEN

Anmalen:

# GOTT IST LIEBE!

Lasst uns zusammen singen:  
Gesungen während der Zeit von  
"Slomo" (Kuss des Friedens).  
"Anyonamsnehippinennnothiya  
Naadhanintesneham  
Vaaneedanamengalilennum  
SthuthiDeivathinuyarathil  
Bhoothalamengumnalshaanthi  
Maanavaridayilsampreethi."

Versuchen wir, gemeinsam zu lesen:  
**Snehamaanakhilasaaramoozhiyil**  
("Liebe ist die Grundlage für alles auf dieser Welt.")  
Von dem großen Dichter Kumaranasan

Höre genau zu, wenn dein Lehrer / deine Eltern dies lesen:

(Philipper 2,1-5)

„Wenn es also eine Ermahnung in Christus gibt, einen Zuspruch aus Liebe, eine Gemeinschaft des Geistes, ein Erbarmen und Mitgefühl, dann macht meine Freude vollkommen, dass ihr eines Sinnes seid, einander in Liebe verbunden, einmütig, einträchtig, dass ihr nichts aus Streitsucht und nichts aus Prahlerei tut. Sondern in Demut schätze einer den andern höher ein als sich selbst. Jeder achte nicht nur auf das eigene Wohl, sondern auch auf das der anderen. Sied untereinander so gesinnt, wie es dem Leben in Christus Jesus entspricht.“

Spielmaterial:

**ZUR ERHOLUNG:**

1. Spielsteine, auf der einen Seite rot und auf der anderen Seite grün. (Du kannst sie selbst machen, wenn du sie aus einer Hartfaserplatte ausschneidest und anmalst.)

2. Je zwei Spielsteine in verschiedenen Farben für die einzelnen Spieler.

**Regeln:** Es können zwei miteinander spielen. Es ähnelt dem Spiel "Schlange und Leiter". Jeder lässt seinen Spielstein tanzen, wer "grün" bekommt, darf beginnen. Setze den Spielstein auf den ersten Stern. Lasse den zweiten Stein tanzen, wenn es wieder grün wird, dann rücke zwei Felder vor, wenn es rot wird, nur ein Feld. Dann folge den Anweisungen auf den Sternen! Wer zuerst Jesus Christus erreicht, hat gewonnen. Viel Spass!

**Verhaltensregel**

**Nachgeben, wenn ein Streit beginnt; Streit ist eine Falle des Satans.**



33



31

Eifersucht!  
Zurück  
zu 20



29



28



32



30



25



26



27



23



24

Geh an der Hand  
der heiligen Maria  
auf 30



19

O Liebel!  
Geh auf 26



22



21



20



16

Ah! Schlange!  
zurück auf  
6



17



18



15



14



8



13



11



9



7



12

Mit Gottes  
Gnade rücke  
vor auf 17!



10



6



5



1



2



3



4

Au  
Satan! zurück  
auf 1



Das ist mein Gebot,  
dass ihr einander  
liebt, so wie ich  
euch geliebt habe.

**Beantworte die Fragen!**

1. Was ist das Gebot Jesu Christi? (Bibelvers)
2. Wie hat Jesus dem Blinden seine Liebe gezeigt?
3. Erzähle die Geschichte, wie Jesus die Kinder lieb hat!
4. Was ist mit dem verlorenen Schaf geschehen?
5. Wie hat Jesus bei der Hochzeit von Kana die Liebe zu seiner Mutter gezeigt?
6. Gott ist .....
7. Wie kannst du die Liebe Gottes leben?
8. Singe das Lied, das während der Zeit von „Slomo“ („Friedenskuss“) verwendet wird!



## KAPITEL 8

# JESUS UND DIE SAMARITERIN

Bibelstelle: Johannes 4,1-42

Bibelvers zum Lernen: „Diejenigen, die von dem Wasser trinken, das ich ihnen geben werde, werden niemals durstig sein“ (Johannes 4,14).

### Lernziele:

- Jesus liebt alle.
- Das Wort Gottes ist wie lebendiges Wasser.
- Wer das lebendige Wasser trinkt, wird niemals durstig und müde.



Was ist das Notwendigste, um das Leben von Pflanzen, Tieren und Vögeln zu erhalten?

## WASSER

## Was tut dieses Kind Gutes?



Hast du so etwas schon gemacht?

**Wasser zu haben, ist das Recht aller.  
Wir sollten Wasser nicht verschwenden.**

Eines Tages zog Jesus durch Samaria nach Galiläa. Als er in Samaria die Stadt Sychar erreichte, fühlte er sich von der langen Reise sehr müde. Dort liegt das Grundstück, das Jakob seinem Sohn Josef (dem Träumer) gegeben hatte, und auch der Jakobsbrunnen. Jesus ging zum Brunnen und setzte sich daneben. Es war gegen Mittag. Seine Jünger waren in die Stadt gegangen, um etwas zu essen zu kaufen. Da kam eine Samariterin, um Wasser aus dem Brunnen zu schöpfen.

**Höre dir das Gespräch zwischen Jesus und der Samariterin an!**



Jesus : Ich bin sehr durstig. Gib mir etwas Wasser zu trinken.

Frau : Wie kommt es, dass du, ein Jude, mich, eine Samariterin, um etwas zu trinken bittest?

Jesus : Wenn du die Gabe Gottes hättest, wüsstest du, wer es ist, der dich bittet: "Gib mir etwas zu trinken!", dann hättest du ihn gefragt und er hätte dir lebendiges Wasser gegeben.

Frau : Herr, du hast keinen Eimer und der Brunnen ist tief. Woher nimmst du das lebendige Wasser?

Jesus : Jeder, der von diesem Wasser trinkt, wird wieder durstig sein, aber diejenigen, die von dem Wasser trinken, das ich ihnen geben werde, werden nie mehr durstig sein. Das Wasser, das ich geben werde, wird in ihnen zu einer Wasserquelle, die zum ewigen Leben sprudelt.

Frau : Herr, gib mir dieses Wasser, damit ich nie mehr durstig werde und nicht immer wieder hierher kommen muss, um Wasser zu schöpfen!

Jesus : Geh, ruf deinen Mann und komm zurück!

Frau : Ich habe keinen Mann.

Jesus : Du hast Recht, wenn du sagst: "Ich habe keinen Mann." Du hast fünf Männer gehabt, und der, den du jetzt hast, ist nicht dein Mann.

Frau : Herr, ich sehe, dass du ein Profet bist. Ich weiß, dass der Messias kommt, und wenn er kommt, wird er uns alles verkünden.

Jesus : Ich bin es, der Messias.

Nachdem die Samariterin den Messias gesehen hatte, rannte sie zurück in die Stadt und erzählte allen, was geschehen war. Eine große Menschenmenge kam zu Jesus und glaubte ihm.

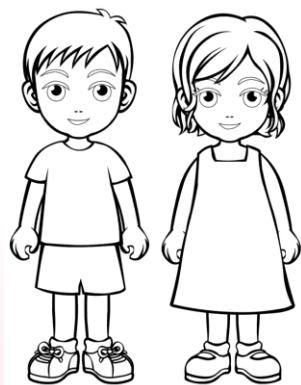
**Hast du verstanden, dass wir das lebendige Wasser trinken müssen, um unseren Geist zu erhalten?**

Wie sollen wir uns darauf vorbereiten, das lebendige Wasser zu trinken?

**Male an!**

Liebe Gott,  
unseren  
Herrn!

Bete  
regelmäßig!

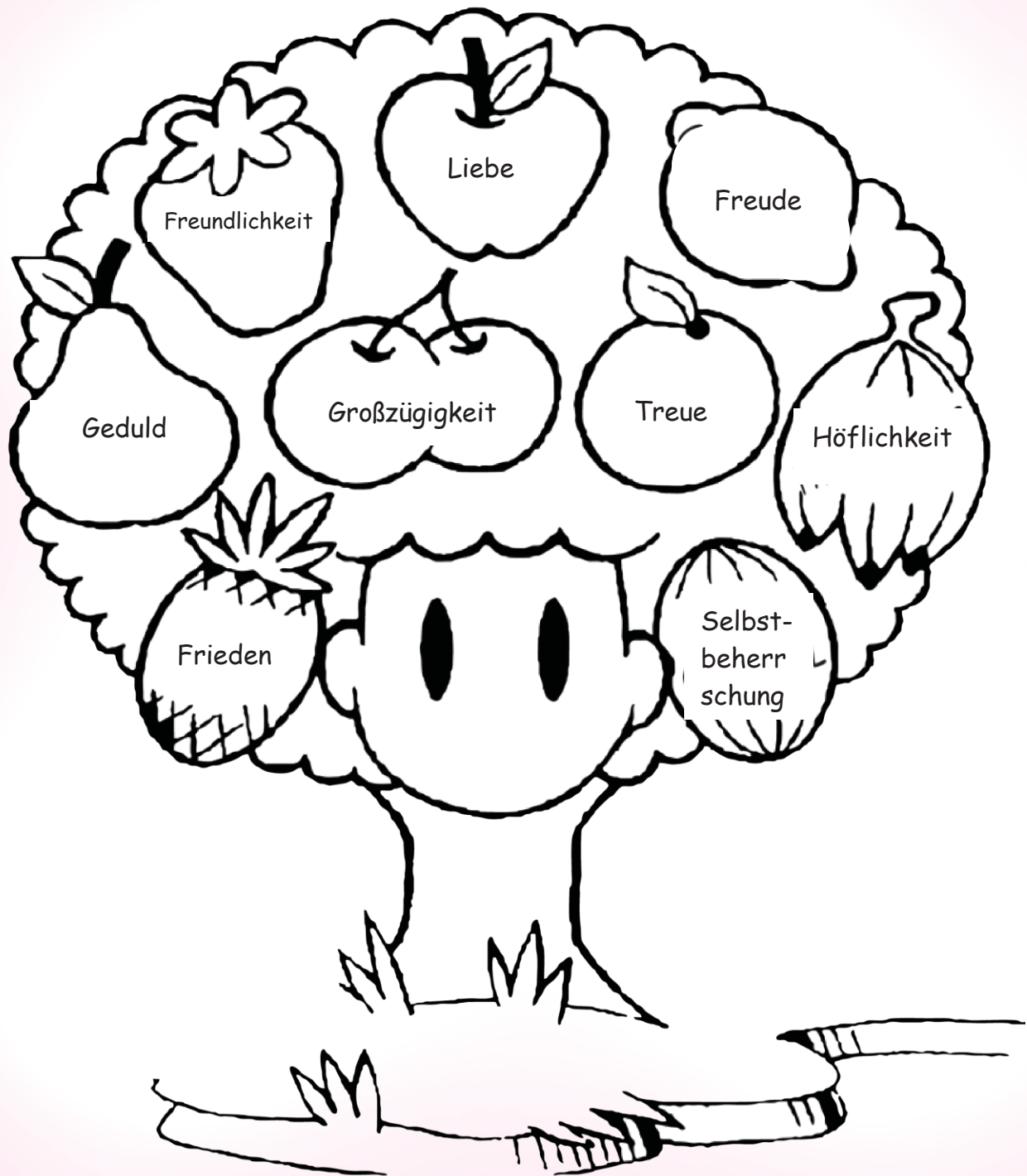


Lerne das  
Wort Gottes!

Habe Mitgefühl  
mit anderen!

Welche Eigenschaften sehen andere in uns, wenn wir mit dem lebendigen Wasser, dem Wort Gottes, leben?

(Anmalen und vorlesen!)



Vorlesen!

Was nützt es einem Menschen,  
wenn er die ganze Welt gewinnt,  
dabei aber sein Leben einbüßt?

(Matthäus 16,26)

Male den Bibelvers an!

Wer aber von dem  
Wasser trinkt, das  
ich ihm geben  
werde, wird  
niemals mehr  
Durst haben.

**Bantworte die Fragen!**

1. Warum zögerte die Samariterin, Jesus Wasser zu geben?
2. Was ist das Besondere des lebendigen Wassers, das Jesus gibt?
3. Was teilte die Samariterin den Menschen in der Stadt mit?
4. Was taten die Menschen, die zu Jesus kamen, nachdem sie die Samariterin gehört hatten?
5. Welche Eigenschaften sollten wir haben, um das lebendige Wasser, Jesus Christus, zu empfangen?

## KAPITEL 9

# JESUS WIDERSTEHT DER VERSUCHUNG

Bibelstelle: Matthäus 4,1-11

Bibelvers zum Lernen: „Den HERRN, deinen Gott, sollst du fürchten; Ihm sollst du dienen“ (Deuteronomium 6,13).

Lernziel:

- Satan wird uns versuchen, wie er es bei Jesus getan hat. Wenn wir an Gott glauben und Ihn anbeten, können wir Satan leicht besiegen.

**Satan**  
(Akalkkarusa)

Wenn du der Sohn Gottes  
bist, befiehl  
diesen Steinen, dass sie zu  
Brot werden.



Schau das Bild an!



- 1 Paul
- 2 Matthäus
- 3 Johannes

- Hast du jemals an sportlichen Wettkämpfen teilgenommen?
- Hast du jemals auf dem Podest des Siegers gestanden?
- Wer steht auf dem Siegerpodest an erster Stelle?
- Wer hat den zweiten und dritten Platz erreicht?

Wie nennen wir diejenigen, die den Wettkampf gewinnen?

Male die Buchstaben an!

Sieger

Eines Tages wollte der Satan Jesus besiegen, indem er ihn versuchte. Der Satan meinte, dass Jesus großen Hunger hätte, weil dieser vierzig Tage lang in der Wüste gefastet hatte. Der Satan näherte er sich Jesus und sagte:

**"Wenn du der Sohn Gottes bist, befiehl diesen Steinen, dass sie Brot werden!"**

Der Satan dachte, dass Jesus ihm gehorchen würde. Aber Jesus besiegte ihn durch das Wort Gottes. Möchtest du wissen, was Jesus geantwortet hat?

**"Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt."**

Obwohl er besiegt war, wollte der Satan nicht von Jesus ablassen. Er brachte ihn in die heilige Stadt, stellte ihn auf die Zinne des Tempels und sprach zu ihm:



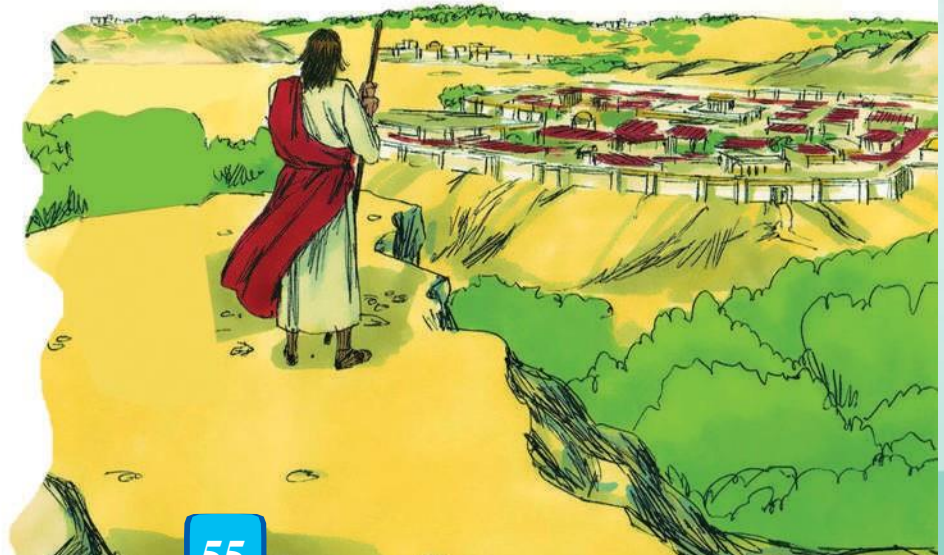
„Wenn du der Sohn Gottes bist, stürz dich hinab; denn es heißt in der Schrift: „Seinen Engeln befiehlt er um deinetwillen und sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.“

Auch da besiegte ihn Jesus mit dem Wort Gottes und sagte:

**In der Schrift heißt es auch: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen!“**

Der Satan kam ein drittes Mal zu Jesus. Er führte ihn auf einen sehr hohen Berg, zeigte ihm alle Reiche der Welt mit ihrer Pracht und sagte zu ihm:

"Das alles will ich dir geben, wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest."





Aber Jesus besiegte den Satan auch zum dritten Mal durch das Wort Gottes und sagte:

**Weg mit dir, Satan! Denn in der Schrift steht: "Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten und ihm allein dienen!"**

Als der Satan verstanden hatte, dass er Jesus nicht besiegen konnte, ließ er von ihm ab.

Der Satan will jeden von uns versuchen. Wir müssen uns also von Versuchungen fernhalten. Lasst uns unseren Herrn und Gott anbeten und ihm dienen!

Finde heraus, auf welche Weise der Satan die Kinder versuchen und sie von Gott wegbringen will. Fülle die leeren Felder aus!

Anstiften zum Lügen	
	Davon abhalten, in die Kirche zu gehen
Anstiften zum Stehlen	
	Anstiften, während des Gebets fernzusehen
Davon abhalten, die Bibel zu lesen und die Sonntagsschule zu besuchen	

Lasst uns den Satan, den Versucher, besiegen!

- Indem wir das Wort Gottes lernen und es befolgen.

.....

- Indem wir unsere Eltern lieben.

.....

- Indem wir nur Gott allein anbeten.

.....

Male den Bibelvers an!

Den HERRN,  
deinen Gott,  
sollst du fürchten;  
ihm sollst du dienen!

**Lasset uns beten!**

„Herr, beschütze uns bei Nacht vor der Angst und vor dem Pfeil, der am Tag dahinfliegt, vor der Pest, die ihm Finstern schleicht und vor der Zerstörung des Windes am Mittag!“

**Beantworte die Fragen!**

1. Was war die erste Versuchung des Satans für Jesus?
2. Nenne den anderen Namen des Satans?
3. Wie antwortete Jesus auf die erste Versuchung?
4. Was sagte Jesus zum Satan, nachdem er die Reiche der Welt und ihre Pracht vom hohen Berg aus gesehen hatte?
5. Wie können wir den Satan, den Versucher, besiegen?

## KAPITEL 10

# JESUS BERUHIGT DEN STURM

Bibelstelle: Matthäus 8,23-27; Markus 4,35-41; Lukas 8,22-26

Bibelvers zum Lernen: „Denn für Gott ist nichts unmöglich“ (Lukas 1,37).

### Lernziel:

- Verstehen, dass Gott der Schöpfer und Beherrscher von allem ist

### Die Bilder anschauen



(Die Polizei hilft einigen Kindern, die Straße zu überqueren.)

**SCHULE**

**BLEIBE  
LINKS**

Fußgänger sollten auf der linken Straßenseite gehen, wenn es keinen Gehsteig gibt.

Schwelle



**Bitte langsam  
fahren**

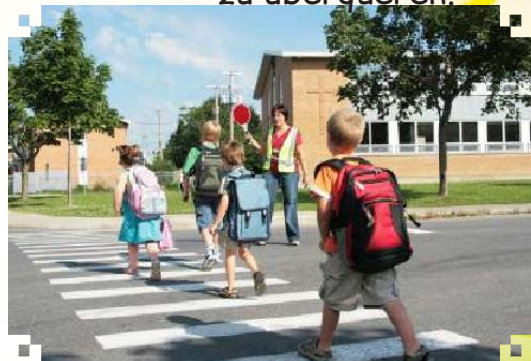


Vater und Mutter helfen ihren Kindern, die Straße zu überqueren.



**Achtung,  
Schule!**

Kinder überqueren die Straße auf dem Zebrastreifen.



## Gespräch!

- & Welche Vorsichtsmaßnahmen werden getroffen, um Verkehrsunfälle zu vermeiden?
- & Auf welcher Straßenseite sollten die Fußgänger gehen?
- & Auf welcher Straßenseite sollte man radfahren?
- & Welche Bedeutung haben die Zebrastreifen?
- & Welches Verkehrsschild steht bei einer Schule?
- & Wer hilft den Kindern, die Straße zu überqueren?

Jetzt haben wir über die Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von Verkehrsunfällen gesprochen. Wir sollten uns strikt an die Regeln halten. Wir sollen Vorsichtsmaßnahmen treffen und Regeln einhalten, um Verkehrsunfälle zu vermeiden. Aber wir sind nicht in der Lage, Naturkatastrophen wie Erdbeben, Wirbelstürme usw. zu vermeiden. Nur unser Schöpfergott kann sie kontrollieren.

Was passiert, wenn es einen großen Sturm und große Wellen auf dem Meer gibt?

1. Fischerboote werden untergehen.
2. Schiffe werden zerstört.
3. Wasser wird die Küstengebiete überschwemmen.
4. Häuser an der Küste werden zerstört.

- o Was passiert bei einem Erdbeben?
- o Was passiert bei einem Vulkanausbruch?
- o Was passiert durch eine Gesteinslawine?

Wer ist der einzige, der das gesamte Universum lenkt?

**Male die Buchstaben an!**

# Der Schöpfergott

Eines Tages fuhr Jesus zusammen mit seinen Jüngern mit einem Boot über den See Gennesareth.



Während die Jünger ruderten, schlief Jesus auf einem Kissen hinten im Boot. Da kam ein Sturm und das Boot füllte sich schon mit Wasser. Sie waren in Gefahr. Die Jünger bemühten sich sehr, das Boot zu kontrollieren, aber sie konnten es nicht. Aus Angst, dass das Boot bald sinken könnte, weckten sie Jesus und riefen:

"**Herr, rette uns, wir gehen zugrunde!**" Er wachte auf, gebot dem Wind und den tobenden Wellen und sagte: "**Seid Still!**" Da hörte der Wind auf und es herrschte Totenstille auf dem See. Die Jünger staunten. Als Jesus jedoch ihre Angst bemerkte, sagte er: „**Warum habt ihr solche Angst, ihr Kleingläubigen?**“ Da erkannten die Jünger, dass Jesus der Schöpfer und Beherrscher von allem ist.

**Sich an Jesus festhalten!**



Gott wird uns vor Gefahren, Krankheiten usw. schützen, wenn wir treu mit Jesus gehen.

### Lasset uns beten!

O unser wahrer Gott, beschütze uns vor Übeln, Gefahren, Täuschungen, Feinden, Ängsten, Blitz und Donner, Krankheiten, Verfolgungen, Unterdrückung, vor dem Feuer der Hölle und allem, was wir nicht ertragen können. Amen.

### Male den Bibelvers an!

„Denn für Gott ist  
nichts unmöglich!“

### Lasset uns singen!

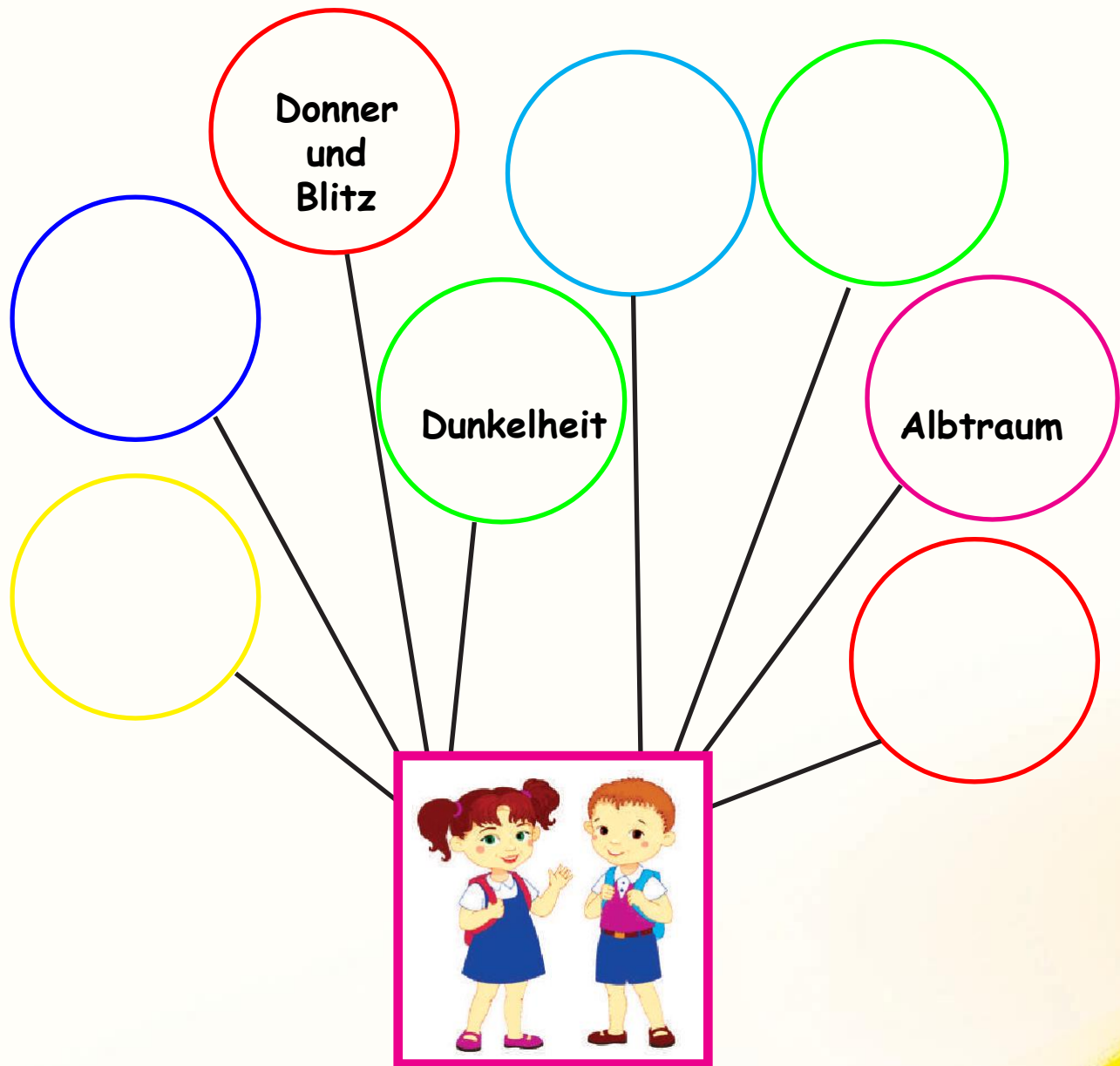
*Akkarakku yathracheyyum Seeyon sanjaari  
Olangal kandu nee bhayappedenda.  
Kaattineyum kadalineyum  
Niyanthrippan kazhivullon padakilundu.  
Vishwaasamaam padakil yaathra cheyyumbol  
Thandu valichu nee valanjidumbol  
Bhayappedenda karthan koodeundu  
Aduppikkum swargeeya thuramukhathu.*

### Beantworte die Fragen!

1. Auf welchem See fuhr Jesus, als er den Sturm stillte?
2. Wo hat Jesus im Boot geschlafen?
3. Wer ist der Schöpfer und Lenker von allem?
4. Zu wem sagte Jesus „Ihr Kleingläubigen“?
5. Was geschah, als Jesus den Wind zurechtwies?
6. Was musst du tun, um Angst zu überwinden?
7. Singe das Lied „Akkarakkuyaathracheyyum .....“!

# Fülle die Luftballons aus und male sie an!

Schreibe die Dinge auf, die Angst machen!



Gott sagt:

"Hab keine Angst, ich bin bei dir!"

Wenn wir mit starkem Glauben zu Jesus beten, wird die Angst in uns verschwinden. Es wird keine Gefahr für uns geben, wenn Jesus bei uns ist.



# KAPITEL 11

## DIE BEKEHRUNG VON SAULUS

Bibelstelle: Apostelgeschichte 9,1-18; 22,1-21; 26,9-18

Bibelvers zum Lernen: „Denn für mich ist Christus das Leben und Sterben Gewinn“  
(Philipper 1,21).

### Lernziel:

Verstehen, dass Gott geeignete Personen auswählt, die für das Reich Gottes dienen sollen

### Höre das Gespräch:

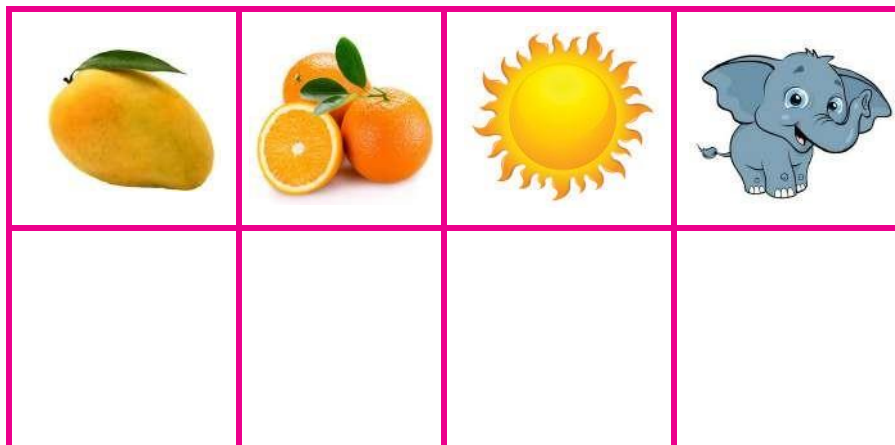
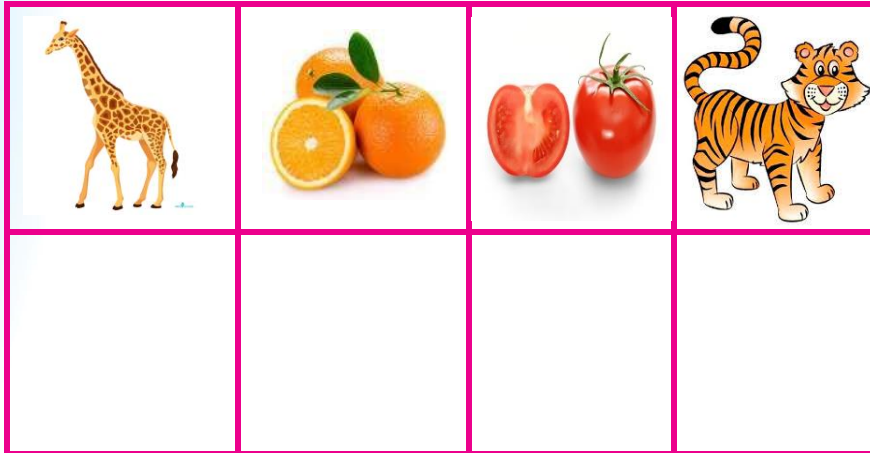
**Stimme** :Ich werde dich senden. Du wirst für mich sprechen.

**Antwort**:Aber ich kann nicht reden.

**Stimme** :Ich werde mit deinem Mund sein und dir beibringen, was du sprechen sollst.

Rückblick: **Wessen Stimme ist das?**  
**Und wer antwortet?**

Lasset uns die Sprecher herausfinden, indem wir die Anfangsbuchstaben der gezeigten Bilder schreiben. Schreib es und lies es vor!





Wie Gott den Mose erwählt hat, so hat Jesus Christus eine Person erwählt, um für das Reich Gottes zu wirken. Das war Saulus.

Anmalen!

# SAULUS

Saulus war ein römischer Bürger, der an der Bestrafung und Verfolgung von Christen beteiligt war. Er war sehr gebildet und arbeitete für den Hohenrat des Tempels. Er war derjenige, der auf die Kleider der Leute aufgepasst hatte, die Stefan, den ersten Märtyrer der Kirche, gesteinigt haben. Eines Tages zog er mit der Vollmacht des Hohenpriesters nach Damaskus, um die Christen als Gefangene nach Jerusalem zu bringen. Als er sich der Stadt näherte, umstrahlte ihn plötzlich ein Licht vom Himmel. Er fiel zu Boden und hörte eine Stimme:

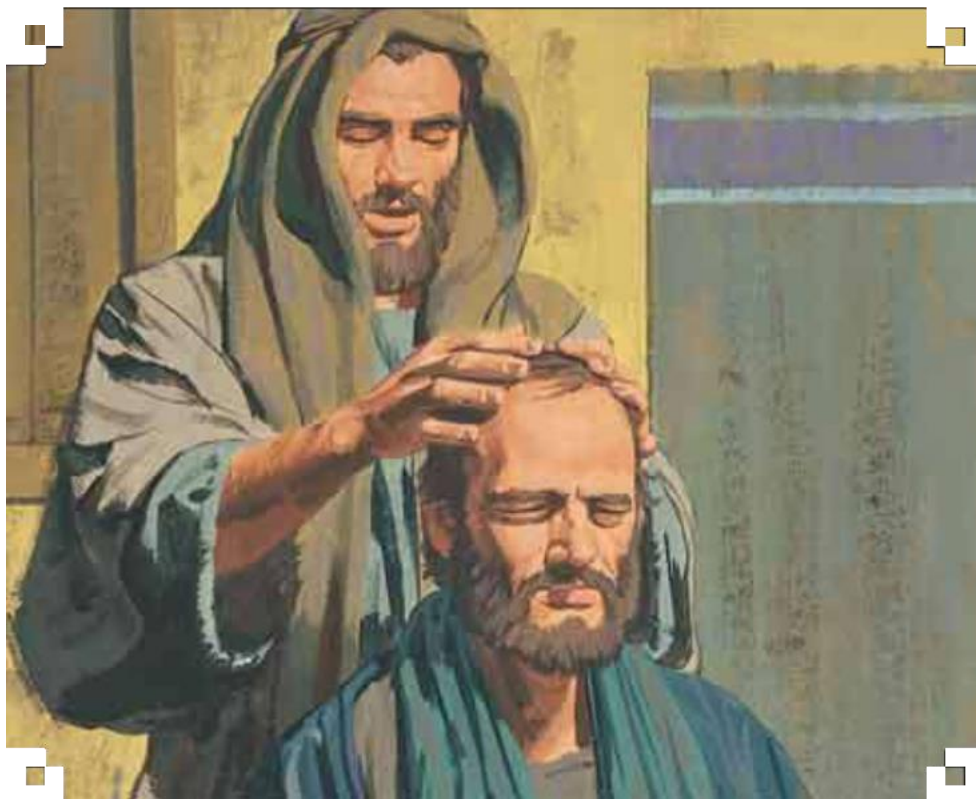
“Saulus, Saulus, warum verfolgst du mich?”



Aus Angst vor der Stimme fragte er: "Wer bist du, Herr?" Und die Antwort kam vom Himmel: „Ich bin Jesus, den du verfolgst. Aber steh auf und geh in die Stadt! Dort wird dir gesagt, was du tun sollst.“

Die Männer, die mit ihm reisten, standen sprachlos da, weil sie die Stimme hörten, aber niemanden sahen. Saulus stand vom Boden auf. Er öffnete die Augen, konnte aber nicht sehen; er hatte sein Augenlicht verloren. Seine Begleiter führten ihn nach Damaskus und brachten ihn zum Haus des Judas, wo er drei Tage blieb und Zeit im Gebet verbrachte, ohne etwas zu essen oder zu trinken.

Nach drei Tagen befahl der Herr einem Priester namens Hananias, der ein Anhänger Jesu war, zu Saulus zu gehen. Hananias kam zum Haus des Judas, legte ihm die Hände auf und betete. Sofort fiel so etwas wie Schuppen von seinen Augen und er konnte wieder sehen.



Nachdem Saulus seine Sünden bekannt hatte, bekehrte er sich und nahm Jesus Christus als seinen Herrn und Retter an. Er ließ sich taufen, erhielt den Namen „Paulus“ und wurde ein Apostel Christi. So war aus dem Verfolger der Kirche ihr Unterstützer geworden, der dann in die Länder der Erde zog und das Evangelium predigte. Der heilige Paulus gehört auch zu den Jüngern Jesu Christi, die Kaiser Nero im Jahr 67 mit dem Schwert hinrichten ließ. So wurde er zum Märtyrer. Die Kirche feiert jedes Jahr am 29. Juni das Gedenken an den heiligen Paulus zusammen mit dem heiligen Petrus, dem Oberhaupt der Jünger.



Petrus und Paulus,  
die Apostel,  
beten für uns.

### Singen wir!

Paulosesleeha... dhanyanchol  
Kettenithevam  
Ningalengalangariyichathozhi-  
chingoruvanvannariyichaal  
Vaanavanenkilumaadhoothan  
Thaanelkkumsabhayinshaapam  
Pala tharmupadheshangalaho  
Paarilmulachuparakkunnu  
Deivathinupadheshamtho-  
ttavasaanippippondhanyan.

Paulus, der gesegnete Heilige, der Apostel des Herrn, sagte: Wenn einer kommt und dir etwas Anderes lehrt als wir - sei es ein Mensch oder ein Engel der Hölle - verflucht sei er in den Augen der Kirche. Es werden verschiedenste Lehren mit vielen Lügen entstehen. Gesegnet ist, wer vom Anfang bis zum Ende auf Gottes Wahrheit vertraut und daran festhält.

Male den Bibelvers an!

# Denn für mich ist Christus das Leben und Sterben Gewinn.

Verbinde die folgenden Wörter!

Saulus	- Erster Märtyrer
29. Juni	- Heiliger Paulus
Stefanus	- Gedenktag der heiligen Petrus und Paulus
Heiliger Petrus	- Kaiser
Nero	- Leiter der Jünger

**Beantworte die Fragen!**

1. Wohin sollte Saulus die Christen als Gefangene bringen?
2. Wer hat Saulus die Vollmacht gegeben, um die Christen zu verfolgen?
3. Was hörte Saulus, als er zu Boden stürzte?
4. Nenne die Person, die dem Saulus die Hände auflegte und für ihn betete!
5. Wie hieß Saulus nach seiner Bekehrung und Taufe?
6. In welchem Jahr wurde der heilige Paulus zum Märtyrer?
7. Wann gedenkt die Kirche der Apostel Petrus und Paulus ?
8. Bereite eine kurze Rede vor und trage sie in der Klasse vor: „Jesus ist mein Erlöser.“



„Jesus ist mein  
Retter.“



## KAPITEL 12

# DIE JÜNGER EMPFANGEN DEN HEILIGEN GEIST

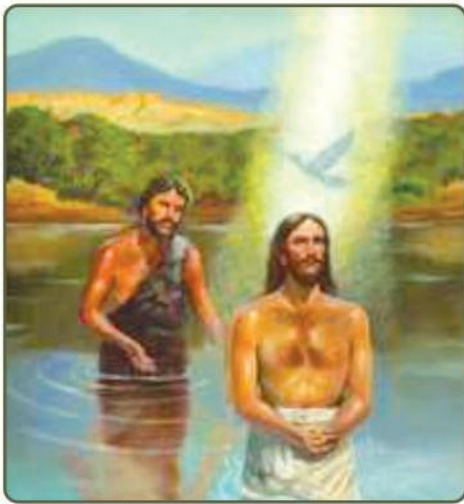
Bibelstelle: Apostelgeschichte 2,1-4

Bibelvers zum Lernen: „Wisst ihr nicht, dass ihr Tempel Gottes seid und der Geist Gottes in euch wohnt?“ (1 Korinther 3,16).

### Lernziel:

Verstehen, dass der Heilige Geist in uns wohnt und dass die Sünden gegen den Heiligen Geist nicht vergeben werden

### Erinnerst du dich?



- & Wer ist auf diesem Bild zu sehen?
- & In welchem Fluss stehen sie?
- & In welcher Gestalt ist der Heilige Geist auf Jesus Christus herabgestiegen?

- & Wohnt der Heilige Geist in dir?
- & Wie ist der Heilige Geist auf dich herabgestiegen?

## Durch die heilige Taufe und die heilige Salbung (Mooron)



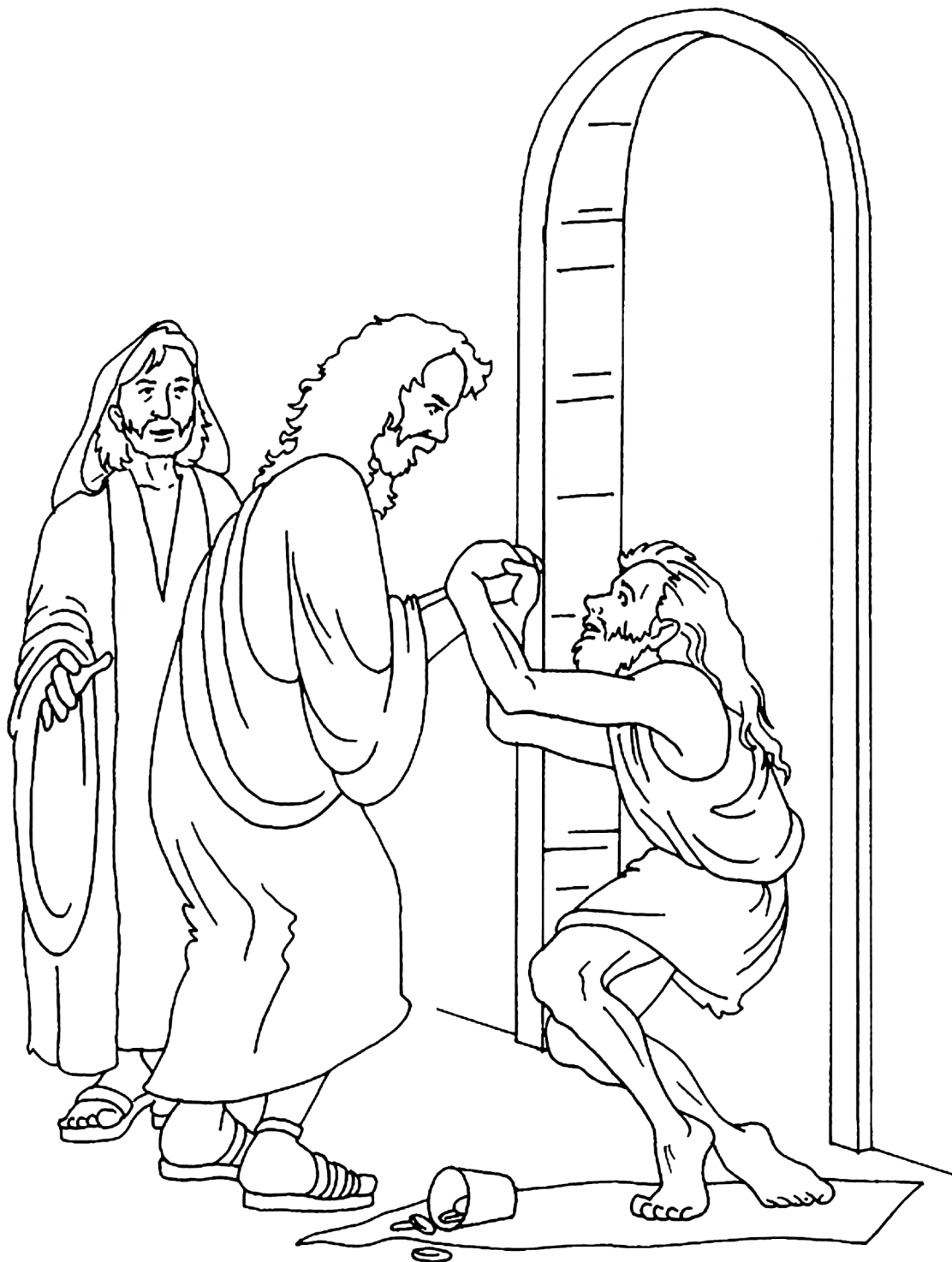
Das Pfingstfest war eines der wichtigsten Feste der Juden. Sie feierten es in Erinnerung an Mose, der die Zehn Gebote von Gott am Berg Sinai erhielt. Die Kirche feiert den Pfingsttag als Fest, seitdem die Jünger am ersten Pfingstfest nach der Auferstehung Jesu den Heiligen Geist empfangen haben jedes Jahr am 50. Tag nach Ostern.

Am Pfingsttag versammelten sich die Jünger Jesu und beteten im Haus von Markus (im Abendmahlsaal). Plötzlich entstand vom Himmel her wie das Brausen eines heftigen Sturmes. Es erfüllte das ganze Haus, wo sie waren. Als sie erschrocken aufblickten, erschienen über ihnen Zungen wie von Feuer und auf jedem von ihnen ließ sich eine davon nieder. Diese Feuerzungen waren der Heilige Geist. Er stieg in Gestalt von Feuerzungen auf die Apostel herab.



Nachdem die Apostel den Heiligen Geist empfangen hatten, war die Angst verschwunden und sie begannen mit der Kraft des Heiligen Geistes über Christus zu sprechen. Viele Menschen hörten ihre Predigt und glaubten an Christus. Die Apostel taufte viele, heilten die Kranken mit der Kraft des Heiligen Geistes und belehrten die Menge über das Reich Gottes.

Male das Bild an!  
**Petrus heilt einen gelähmten Bettler.**



" Im Namen Jesu Christi, des Nazoräers, steh auf und geh umher!"  
(Apostelgeschichte 3,6)

## Wie soll unser Verhalten sein, nachdem wir den Heiligen Geist empfangen haben?

- Lebe als Zeuge Christi!
- Zeige den Menschen die Liebe Jesu!
- Zeige dein Mitgefühl und erbarme dich aller! Hab Geduld!
- Begehe keine Sünden gegen den Heiligen Geist!
- Halte dich mit der Kraft des Heiligen Geistes von allem Bösen fern!

Bereite eine Rede von drei Minuten vor zum Thema „Die Übel, die uns zerstören!“ (Jedes Kind soll etwas sagen. Die Themen sind Rauchen, Trinken, Eifersucht, Ungehorsam, Wut usw.)

Male den Bibelvers an!

„Wisst ihr nicht, dass ihr  
Gottes Tempel seid und der  
Geist Gottes in euch wohnt?“

### Beantworte die Fragen!

1. An welchem Tag feiert die Kirche das Pfingstfest?
2. In welcher Gestalt ist der Heilige Geist auf die Apostel herabgestiegen?
3. Was taten die Apostel, nachdem sie den Heiligen Geist empfangen hatten?
4. Wann hast du den Heiligen Geist empfangen?
5. Welche Eigenschaften sollte eine Person haben, die den Heiligen Geist empfangen hat?
6. Halte die Rede, die du vorbereitet hast!



## KAPITEL 13

# BILDUNG IST DAS GRÖSSTE VERMÖGEN

Bibelvers zum Lernen: „Die Furcht des HERRN ist Anfang der Weisheit“  
(Sprichwörter 1,7).

### Lernziel:

Verstehen, dass der Anfang jeder Erkenntnis die Furcht des Herrn ist

Eines Nachts erschien Gott dem König Salomo in einem Traum.

Salomo, bitte mich um etwas, das ich dir gewähren soll?

Weil du nicht um langes Leben, Reichtum oder um den Tod deiner Feinde, sondern um Einsicht gebeten hast, gebe ich dir ein weises Herz, und dazu Reichtum und Ehre.

Gott, schenke mir Weisheit, um dein Volk gerecht zu regieren und Gut und Böse zu unterscheiden.



Weißt du, was Salomo alles getan hat, nachdem er göttliche Weisheit erhalten hatte? Er hat dreitausend Sprichwörter gesammelt und eintausendfünf Loblieder geschrieben. Er nannte dabei verschiedenen Pflanzen, Kräuter, Bäume, Vögel, Kriechtiere und Fische. Deshalb kamen Menschen aus der ganzen Welt zu Salomo, um seine Weisheit zu hören.

Eines Tages kamen zwei Frauen zu Salomo und erzählten ihr Problem.

**Erste Frau** : O mächtiger König, als ich schlief, hat sie mein Baby weggenommen und ihr totes Baby an seine Stelle gelegt. Hilf mir, mein Baby zurückzubekommen.



**Zweite Frau** : Nein, das ist mein Kind, o König. Ihr Baby ist tot. Ich werde ihr dieses Kind nicht geben.

**König Salomo** : Holt mir ein Schwert! (Eine Wache kam mit einem Schwert.) Teilt das lebendige Kind in zwei Teile und gebt jeder Frau ein Stück!

(Als die erste Frau den Befehl des Königs gehört hatte, warf sie sich dem König zu Füßen und flehte:)

- Erste Frau : "O König, bitte töte mein lebendes Baby nicht! Sie soll das Kind haben.  
 Zweite Frau : Lass es weder meines noch ihres sein, sondern teile es!  
 König Salomo : Gib der ersten Frau den lebenden Jungen, töte ihn nicht! Sie ist die wahre Mutter. Keine Mutter lässt ihr Kind töten.

Es war Gottes Weisheit, die Salomo half, Gerechtigkeit zu üben.

**Male das Bild an!**



Lasst uns die göttliche

**Weisheit erlangen!**

**Weltliches Wissen**

- Bildung
- Gute Bücher
- Zeitung
- Zeitschriften
- Fernsehen
- Computer
- Bibliotheken

**Die Furcht  
des HERRN  
ist Anfang  
der Weisheit.**

**Göttliche Weisheit**

- Die Bibel
- Gebet
- Lobpreis Gottes
- Sonntagsschule
- Bibelgespräch
- Gutes tun
- Gottesfurcht

**Lasset uns beten:**

**Gott, gib uns die Gnade, nach deinem Willen zu leben und Gut und Böse zu unterscheiden. Amen.**

## TEIL 5

# WAHRER GLAUBE

## Die heiligen Sakramente:

1. **Die heiligen Sakramente beschreiben**  
Die heiligen Sakramente sind sichtbare Handlungen mit unsichtbarer Gnadenwirkung, die unser Herr für die Errettung der Menschheit angeordnet und eingesetzt hat.
2. **Wie viele Sakramente gibt es in der Kirche?**  
In unserer Kirche gibt es sieben Sakramente.
3. **Welches sind die sieben Sakramente?**
  1. Die heilige Taufe
  2. Die heilige Salbung (Mooron)
  3. Die heilige Schuldbekennntnis
  4. Die heilige Eucharistie (Qurbono)
  5. Die heilige Priesterweihe
  6. Die heilige Ehe
  7. Die heilige Krankensalbung

### Gib die Bedeutung der syrischen Wörter an

1. Evangelion	-	Frohe Botschaft
2. Staumen Kalos!	-	Stehen wir gut!
3. Haabeebai	-	Meine Geliebten!
4. Aahaai	-	Meine Brüder!

## TEIL 6

# KIRCHENGESCHICHTE

1. Wie viele Apostel hat Jesus ausgewählt?  
Zwölf Apostel
2. Was bedeutet der Begriff „Apostel“ (Sleeho)?  
Einer, der gesendet wird.
3. Wer waren die Apostel Jesu Christi?  
Petrus, Andreas, Jakobus, Johannes, Philippus, Bartholomäus, Thomas, Matthäus, Jakobus (Sohn von Alphäus), Thaddäus, Simon und Judas Iskariot.
4. Wer wurde durch das Los anstelle von Judas Iskariot gewählt?  
Matthias
5. Wer wurde zur Gruppe der Apostel dazuberufen?  
Saulus-Paulus
6. Petrus wird als "Haupt der Apostel" bezeichnet. Warum?  
Er wird als "Haupt der Apostel" bezeichnet, weil ihm von Jesus anvertraut wurde, an seiner Stelle für die Kirche zu sorgen.
7. Wer hat in Indien das Evangelium gepredigt?  
Thomas
8. Wo und wann hat der heilige Petrus seinen Apostolischen Sitz errichtet?  
In Antiochia, 37 nach Christus.
9. Wie heißen die Nachfolger des heiligen Petrus heute?  
Seine Heiligkeit Moran Mor Ignatius, Nachfolger auf dem Apostolischen Sitz des heiligen Petrus und Patriarch von Antiochia und des ganzen Ostens.
10. Wann feiert die Kirche die Errichtung des Heiligen Apostolischen Sitzes in Antiochia durch den heiligen Petrus?  
22. Februar.
11. Wer ist derzeitig der Katholikos unserer Kirche?  
Seine Seligkeit Aboon Mor Baselios Thomas I.

**VERTEIDIGER DES WAHREN GLAUBENS**



**Der Gründer von M.J.S.S.A**

**ST. PAULOSE MOR ATHANASIOS METROPOLIT VON MALANKARA**

**(VALIYA THIRUMENI VON ALUVA)**

